150
TSG
1873
EISLINGEN

A N W A L T

Rechtsanwälte

Joachim Junger

Ulrich von Buch
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

- Bau- und Architektenrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Wirtschaftsrecht
- Arbeitsrecht

Mitglied der ARGE für privates Bau- und Architektenrecht im DAV

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Insolvenzrecht

Mitglied der ARGE für Verkehrsrechtsanwälte im DAV

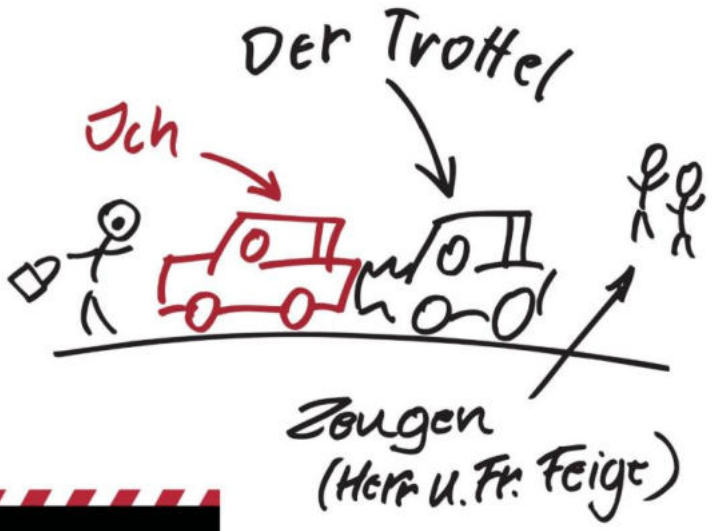
www.junger-vonbuch.de

Kanzlei:
Hauptstraße 51
73054 Eislingen

Bürozeiten:
8–12 und 14–18 Uhr
8–12 und 14–16 Uhr (Fr)

Telefon: 0 71 61 / 86 96-0
Telefax: 0 71 61 / 86 96-23
Email: info@junger-vonbuch.de

150 Jahre TSG 1873 Eislingen eV! Wir gratulieren zum Jubiläum.



Verkehrsanwälte.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im DAV

Inhaltsverzeichnis

Editorial des Vereinspräsidenten	2
Grußwort Turngaupräsidentin Razavi, MdL	5
Grußwort OB Heininger	7
Die Sportvereine aus der Sicht des Kreisarchivars	9
Die Gründung der TSG Eislingen	12
Anekdoten aus der Chronik	14
Wenn Steine sprechen könnten	18
Sport im Wandel der Zeit	23
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	28
Die TSG heute – Zahlen, Daten, Fakten	29
Die TSG heute – Unsere Sportstätten	30
Die TSG heute – Die Macher	32
Hauptamtlich für die TSG im Einsatz	35
Die TSG damals und heute – Theo Renfftlen	36
Bewegung, Fitness, Gesundheit – Kurse bei der TSG	39
Die KiSS – Ein Erfolgsmodell seit 26 Jahren	41
Die Abteilungen	43

Impressum:
Herausgeber: TSG 1873 Eislingen e.V., Weingartenstr. 93, 73054 Eislingen
Anzeigen: Manfred Gottwald, Marcus Matter
Redaktion: Manfred Gottwald, Swen Schuppler, Michael Werdon, Abteilungen
Druck: Messelstein-Verlag, Schattenhofergasse 7. 73072 Donzdorf

©2022

Auflage: 1.800 Exemplare

Ein Blick zurück auf dem Weg nach vorn

Ich kann mich noch gut an diesen Leitsatz anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums erinnern. Warum ein Blick zurück? Warum überhaupt ist das Jubiläumsjahr etwas Besonderes, ist dies nur nicht ein weiteres Jahr der Vereinsgeschichte, wie jedes andere?

Was soll gerade in diesem Jahr der Blick nach vorn bedeuten? Könnte ich die Zeit zurückdrehen, hätte ich gerne alle diese Fragen mit dem ersten Vorstand des TV Eislingen, Adalbert Geiger, und dem ersten Vorstand des TB Eislingen, Hermann Schrag, diskutiert.

Warum kam es eigentlich zur Gründung der beiden Ursprungsvereine! Frisch, frei, fröhlich und fromm, dieser Wahlspruch der Turnerbewegung wird in seiner Bedeutung nach oft belächelt und meines Erachtens nach ins Banale gezogen, hat dieses Motto jedoch aus meiner Sicht in unserem heutigem Vereinsleben nach wie vor eine immense Bedeutung und erklärt in vieler Hinsicht das Phänomen der Vereinsgründungen und den Fortbestand der Vereine.

Der Turnvater Jahn hat diesen Wahlspruch nicht erfunden, sondern einen studentischen Spruch aus dem 16. Jahrhundert übernommen. Fromm wird oft falsch gedeutet und bedeutet in seinem eigentlichen Sinne tüchtig und fleißig. Frisch bedeutet, dass man für alles Neue offen sein muss. Fröhlich heißt, sich in einer Gemeinschaft wohlzufühlen und gemeinsam Ziele zu verwirklichen. Frei ist für mich das Schlüsselwort gerade unter Berücksichtigung der damaligen Zeiten, wobei dieses Wort besonders in der heutigen Zeit wieder immer mehr an Bedeutung gewinnt.

All diese Gedanken haben die Gründungsväter beider Vereine bewogen, diesen Schritt zur Gründung unserer Ursprungsvereine im Jahr 1873 durch den TV Kleineislingen und im Jahre 1884 durch den TB Großeislingen zu gehen. Alle Gründungsväter hätten wohl nie im Traum daran gedacht, was aus diesem zarten Pflänzlein werden wird, nämlich die TSG 1873 Eislingen in all ihrer Vielfalt. Wir alle sind Zwerge auf den Schultern von Riesen.

Warum feiern wir das 150-jährige Bestehen des Vereins? Ganz einfach, weil wir uns Zeit nehmen sollten, das Vergangene zu reflektieren und daraus Kraft zu schöpfen, um mit diesem Wissen getrost und mit viel Elan die Zukunft des Vereins zu gestalten. Wir müssen die letzten Jahrtausende verstehen, um die nächsten hundert Jahre zu gestalten. Dieses Motto kann ich, im Kleinen heruntergebrochen, auch auf unseren Verein transponieren.

Was hat dieser Verein schon erlebt! Kriege, Hungersnöte, Inflationen und vieles mehr. Was hat den Verein über all diese Katastrophen zusammengehalten? Der Glaube an ein gemeinsames Ziel und das Vertrauen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Wie oft ist der Verein durch diese Bindung mehr als einmal wie Phoenix aus der Asche wiedererstanden.

Heute zählt unser Verein mit drei eigenen Sportstätten und einem breitgefächerten Sportangebot, beginnend von klein auf bis ins hohe Seniorenalter, vom Breiten- bis zum Weltspitzensport zu den modernsten und innovativsten Vereinen der Region. Gerade in der heutigen Zeit, geschüttelt durch die Coronapandemie, die Inflation, den Ukrainekrieg und die Frage, wie es denn überhaupt weitergehen soll, zeigt sich, dass unser Verein wie ein Fels in der Brandung dasteht und für uns einen Ort der Sicherheit und des „Wir Gefühls“ darstellt. Es macht einfach Spaß, Mitglied dieses Vereins zu sein!

Editorial des Vereinspräsidenten

Für uns Alle ist es selbstverständlich, dass es die TSG 1873 Eislingen gibt.

Sowohl beim TV, als auch beim TB entstanden in den 60-er Jahren die ersten Überlegungen, beide Vereine zu fusionieren. Dies ist für uns heute eine Selbstverständlichkeit, war aber alles andere als ein leichtes Unterfangen. Die Finanzen beider Vereine waren zu überprüfen, wobei erhebliche Differenzen festzustellen waren. Abteilungen, die sich jahrelang im sportlichen Wettkampf „bekämpft“ haben, mussten zusammengeführt werden. Alte Traditionen beider Vereine mussten koordiniert werden. Erste gemeinsame Veranstaltungen beider Vereine bildeten die Grundlage des Zusammenwachsens

Seitens des TV, vertreten durch Theo Renfftlen und Albert Fischer und des TB, vertreten durch Dr. Dr. Helmut Forster und Erich Sihler konnte das Großprojekt verwirklicht werden. Wie viel Arbeit dahinter steckt, mag man kaum realisieren. Eislingen Nord und Süd zu einer Einheit zusammenzuschweißen, bedurfte noch, auch nach der Fusion, eines erheblichen Kraftaktes.

Ich kann mich noch als „junger“ Vereinsvorstand an den Vorwurf eines Mitgliedes erinnern, dass alle Vorstandsmitglieder aus Eislingen Nord kommen. Auf meinen Einwand, ein Vorstandsmitglied würde aus Salach kommen, wurde mir entgegnet, ja, aber aus Salach Nord! Diese Zeiten haben wir aber längst hinter uns gelassen! Wenn ich gefragt werde, an welche Begebenheiten, Personen und Veranstaltungen ich mich besonders erinnere, so kann ich hier keine klare Antwort geben. Alle Veranstaltungen des Vereins, Personen aus der Vergangenheit des Vereins und auch unsere jetzigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter bilden für mich ein einziges homogenes Gesamtbild des Vereins.

Viele unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter sind in leitenden Funktionen schon seit Jahrzehnten für unseren Verein tätig. Für mich stellt sich die Frage, was in den nächsten Jahren auf unseren Verein zukommen wird? Die Antwort ist ganz einfach, ich weiß es nicht. Aus unserer Vereinsgeschichte weiß ich jedoch, egal was kommt, wir werden es zusammen schaffen!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, auch posthum, die unseren Verein am Leben und Gedeihen erhalten haben, bedanken.

Abschließend möchte ich noch meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass auch unsere nachfolgenden Generationen sich in engagierter Art und Weise für unseren Verein einsetzen werden. Da ist mir nicht bange!

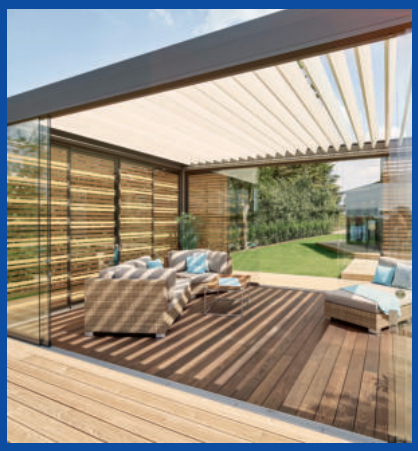
Ich wünsche ihnen allen viel Vergnügen beim Stöbern in unserer Festschrift!

Mit sportlichem Gruß

Joachim Junger
Präsident

metallbauKLEMENT

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN



www.metallbau-klement.de

Tel.: 07161 - 81 24 11

physiomed

PHYSIO. ERGO. REHA. TRAINING

Grußwort der Turngaupräsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Turnfreunde!

Wir haben Grund zu feiern. Die TSG 1873 Eislingen hat Geburtstag. Und was für einen! Dem Verein und allen Mitgliedern gratuliere ich sehr sehr herzlich zum 150-jährigen Jubiläum.

Eineinhalb Jahrhunderte Turnen, Bewegung, Freude am Sport und Vieles mehr, darauf kann die TSG 1873 Eislingen zurecht sehr stolz sein. Es ist eine großartige Leistung, einen Verein über so viele Jahre und Generationen zu pflegen und vital zu halten. Dazu gehört auch das Bravourstück, aus zwei rivalisierenden Eislinger Vereinen eine Einheit geformt zu haben. Ein jeder, der schon einmal Fusionen mitgestaltet hat, weiß: Hierzu braucht es Menschen, die mit viel Beharrlichkeit vorangehen, Teamgeist leben und mit Leidenschaft an das Ziel *Ein Verein* glauben. Ihnen und den vielen weiteren Ehrenamtlichen, die sich für diesen Verein und für ihre Mitmenschen eingesetzt haben, gebührt großer Dank für 150 Jahre TSG Eislingen, für 150 Jahre Kameradschaft, Gemeinschaft und Freundschaft. Heute ist die TSG als breit aufgestellter Sportverein eine tragende Säule in unserer Vereinslandschaft und ein wichtiger Partner des Turngau Staufen in unserer Verbandsarbeit. Viele gemeinsame Veranstaltungen, an die ich mich persönlich und als Turngau-Präsidentin gerne erinnere, sind mit der TSG verbunden. Jetzt, da ich Ihnen diese Zeilen schreibe, ist es erst wenige Tage her, dass ich die Gau-Tobe-Tage in Eislingen besucht habe. *Herzlichen Dank* sage ich an dieser Stelle gerne und mit Nachdruck. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich gewesen.

Es sind keine einfachen Zeiten, die wir gerade erleben. Gerade jetzt, finde ich, müssen wir dafür werben und Begeisterung wecken für das, was unsere Vereine ausmacht. Es ist viel mehr als sich zu bewegen und etwas für seine Gesundheit zu tun. Ein Sportverein ist ein Ort für Geselligkeit und Freundschaft. Und er ist auch eine Schule für wichtige Tugenden. Erwachsene und vor allem Kinder und Jugendliche leben und lernen hier, was im Alltag so oft zu kurz kommt: Fairness, Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme. Wir lernen im Verein fürs Leben: Nur in der Gemeinschaft sind wir stark. All diese Alleinstellungsmerkmale wollen und müssen wir im Wettbewerb mit kommerziellen Sportanbietern und in Zeiten zunehmender Individualisierung für die Zukunft erhalten. Ich bin mir sicher, wir können und werden es schaffen. Aus vielen persönlichen Gesprächen mit unseren Vereinen weiß ich, mit wie viel Verantwortung, Liebe und Fantasie die Ehrenamtlichen unter den schwierigen Bedingungen der vergangenen Pandemie-Jahre wieder Leben in ihren Verein gebracht haben, sich um Kinder und Erwachsene kümmern. Für dieses Engagement und für Ihre Treue danke ich allen von Herzen. Wir wissen, was wir an Euch haben.

Das gilt auch für die Stadt Eislingen. Dort wo die Vereine lebendig sind, dort wo sich viele ehrenamtlich engagieren, dort fühlen sich die Menschen wohl und zu Hause. Unsere Vereine machen die Kommunen lebens- und liebenswert. Deshalb müssen wir sie auch für die Zukunft gut aufstellen. Eislingen braucht Euch! Was Ihr in Eurem Verein für Eure Heimat tut, ist unersetzbar. In diesem Sinne: Alles Gute für Euch und ein herzliches !Glück Auf!, liebe TSG 1873 Eislingen!

Mit herzlichen Grüßen
Eure

Nicole Razavi MdL
Präsidentin des Turngau Staufen e.V.

Erleben Sie die neuesten Nissan Modelle bei uns:

Nissan X-Trail Visia Mild-Hybrid
1.5 VC-T 4x2, 120 kW (163 PS), Benzin
Normalpreis: **€ 36.490,–**
Black-Sales-Rabatt[1]: **€ 4.991,–**
Aktionspreis: **€ 31.499,–**

Nissan Qashqai N-Connecta
1.5 VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin
Normalpreis: **€ 42.250,–**
Black-Sales-Rabatt[1]: **€ 6.000,–**
Aktionspreis: **€ 36.250,–**

Nissan Juke N-Connecta
1.6 l Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), Benzin
Normalpreis: **€ 31.940,–**
Black-Sales-Rabatt[1]: **€ 3.750,–**
Aktionspreis: **€ 28.190,–**

2,49 % Sonderfinanzierung[2] für ADAC-Mitglieder möglich – Sie können auch bei uns Mitglied werden

Nissan X-Trail Visia 1.5 l VC-T Mild-Hybrid 4x2, 120 kW (163 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 9,0–8,8; mittel: 7,0–6,8; hoch: 6,1–6,0; Höchstwert: 7,7–7,6; kombiniert: 7,2–7,1; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 164–161. Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 l VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5,3–5,1; mittel: 4,6–4,4; hoch: 4,7; Höchstwert: 6,6–6,5; kombiniert: 5,4–5,3; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 122–120. Nissan Juke N-Connecta 1.6 l Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5,0–4,9; mittel: 4,4; hoch: 4,5; Höchstwert: 6,0–5,9; kombiniert: 5,1–5,0; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 115–114. Nissan X-Trail, Qashqai, Juke, Townstar Kombi: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6–5,0; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 172–114. Nissan ARIYA: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,5–17,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Diese Fahrzeuge wurden den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für diese Fahrzeuge deswegen nicht vor.

[1]Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. [2]Eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (geb.) 2,46 %. Angebote von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Alle Angebote gelten für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.22. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

WURST
Einfach gut beraten.
5x in Württemberg

Autohaus Martin Wurst GmbH ▪ www.autohaus-wurst.de
Weingartenstr. 69 ▪ 73054 Eislingen ▪ Tel.: 0 71 61/9 84 78-0
Auch in Bempflingen, Leinfelden-Echterdingen, Reutlingen & Kirchheim-Ötlingen.

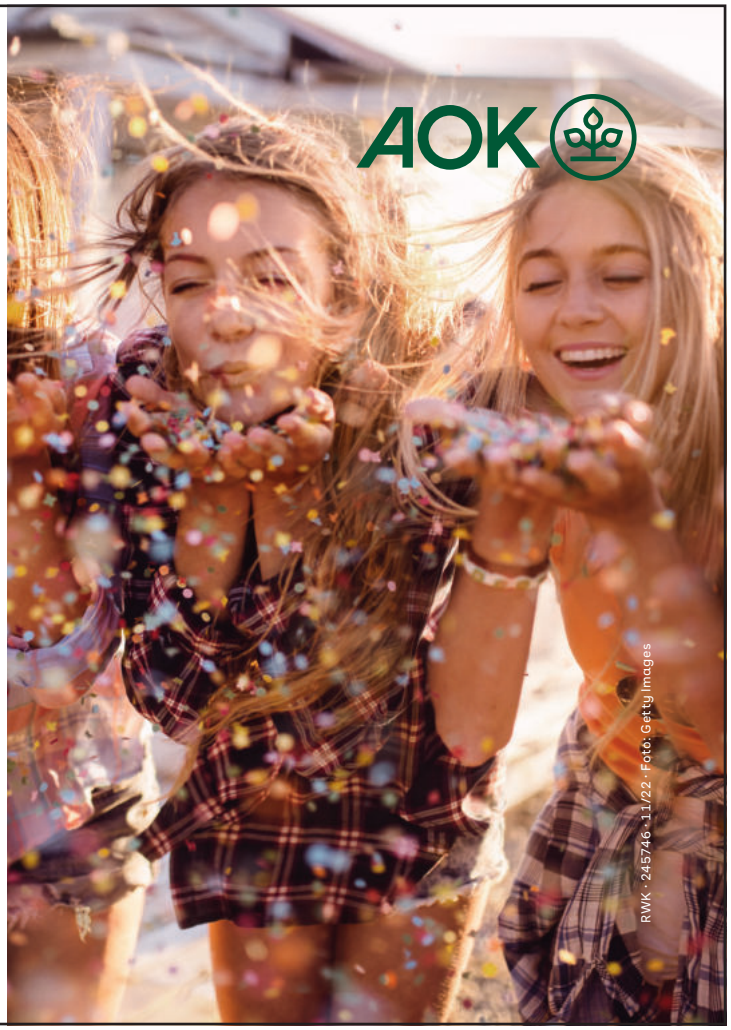
Alles Gute zum 150. Geburtstag, liebe TSG Eislingen!

Wir von der AOK gratulieren herzlichst zum Jubiläum. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns, dass Sie sich aktiv für die Menschen und deren Gesundheit einsetzen! Das macht Sie für uns zu einem unschätzbar wertvollen Partner.

In diesem Sinne: Auf die nächsten 150 Jahre!

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Neckar-Fils.



Grußwort des Oberbürgermeisters

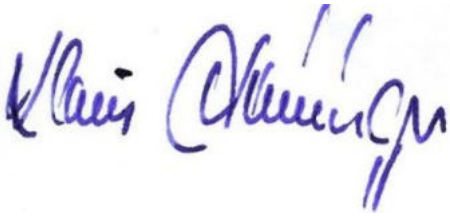
150 Jahre TSG 1873 Eislingen – zu diesem herausragenden Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich und übermittle die Glückwünsche der Stadt Eislingen.

Beim Thema Sport ist die TSG eine Institution in unserer Stadt. Mit einer unvergleichlichen Bandbreite von sportlichen Angeboten war und ist die TSG der Zeit und den Trends immer einen Schritt voraus. Hier vereinen sich Sportbegeisterung und Leidenschaft zu einem gesellschaftlichen Miteinander. Auf dieser Grundlage versteht es der Verein nicht nur sportliche Highlights zu setzen, sondern auch internationale Erfolge zu feiern. Als Besucher vieler herausragender Sportveranstaltungen weiß ich das selbst sehr zu schätzen. Diese gekonnte Balance, zwischen einem attraktiven Angebot im Breitensport und die Förderung des international erfolgreichen Leistungssports, verdeutlichet die Erfolgsgeschichte des Vereins. Eine Grundvoraussetzung, um das alles zu stemmen, ist das gute Zusammenspiel aller Kräfte. Und das ist bei der TSG ohnehin tief verwurzelt. Sowohl im Vorstand, in der Geschäftsstelle und in den Abteilungen, als auch bei den Verantwortlichen im Trainings - und Übungsbereich und nicht zuletzt auch bei den rund 2.300 Mitgliedern. Durch engagierte Menschen ist es dem Verein vorbildlich gelungen, Wertvolles zu erhalten und sich zugleich als innovativer, moderner und zukunftsorientierter Sportverein zu präsentieren. Nicht zuletzt beweisen das auch die beachtlichen Sportkarrieren, die aus den Reihen der Sportküken und Turnkinder hervorgegangen sind. Die Verantwortlichen leisten eine Menge für den Nachwuchs und sprühen nur so vor Ideen für die rund 1.000 Kinder und Jugendlichen im Verein. Mit der Gründung der Kindersportschule bereits im Jahr 1993 hat die TSG ein Zeichen gesetzt. Eine besondere Anerkennung verdient vor allem, dass hier auch die ideellen Werte des Lebens vermittelt werden. Soft Skills, wie das soziale Miteinander und Fairplay werden von klein an geschult. Und nebenbei wächst die Liebe und die Treue zum Verein, wenn man von klein auf dort verwurzelt ist.

Sportangebote für Alle, das lebt die TSG und macht diesen Verein zur Marke in unserer Region.
Die TSG versteht sich deshalb nicht nur als sportliche Heimat. Sie ist auch ein Lebensort für Jung und Alt, für Einheimische und für Zugewanderte. Ein Ort des sozialen Zusammenhalts, der seit 150 Jahren die Menschen in unserer Stadt zusammenbringt und integriert. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten ausdrücklich bedanken. Denn das macht die TSG so besonders wertvoll für mich und für eine funktionierende und intakte Stadtgesellschaft.

Für die Zukunft wünsche ich allen viel Mut und Elan, damit die Erfolgsgeschichte der TSG 1873 Eislingen noch lange fortgeschrieben wird.

Ihr



Klaus Heininger
Oberbürgermeister

volksbank-goeppingen.de

Viermal in Folge!

Beste Bank vor Ort.

Ihre qualifizierte Beratung ist uns wichtig.
Daher freut es uns sehr, dass wir von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung bereits das vierte Jahr in Folge als „Beste Bank vor Ort“ für unsere Beratungsqualität ausgezeichnet wurden.

Volksbank Göppingen

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK 2022 vor Ort

1. Platz
Göppingen
PRIVATKUNDENBERATUNG

Volksbank Göppingen

Inklusive DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Februar 2022 | Im Test: 5 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

KARRIERE BEI

Stahlbau Nägele

Gestalte DEINE ZUKUNFT

Lass Dich begeistern!
Starte Deine Karriere bei uns:

- *Metallbauer (m/w/d)*
- *Bauzeichner (m/w/d)*
- *Technischer Systemplaner (m/w/d)*
- *Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)*

Handwerkskammer Region Stuttgart
Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb
2022

www.stahlbau-naegele.de/ausbildung

Leidenschaft und Integration – Geschichte der Sportvereine im Landkreis Göppingen

Wie vielerorts in Deutschland setzte auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Göppingen, das damals zum Großteil aus den beiden königlich-württembergischen Oberämtern Göppingen und Geislingen bestand, die Gründung von Turn- und Sportvereinen im Verlauf des 19. Jahrhunderts ein. Die Göppinger „Turngemeinde“, später Turnerschaft, sollte dabei der erste Verein sein, bald ergänzt durch die Turngemeinden Geislingen (1846) und Donzdorf (1848). Gemeinsam mit der Turngemeinde Gmünd bildeten diese Vereine ab 1853 den „Hohenstaufenturngau“. Hintergrund dieser ersten organisierten sportlichen Betätigungen waren neben der Freude an der Bewegung auch bürgerlich-patriotische Bestrebungen, die sich beispielsweise im Kontext der Revolution von 1848 fanden. Seit den 1840er Jahren wuchs daher die Zahl der Turnvereine im Königreich Württemberg stark an, 1865 zählte man bereits 106 Vereinigungen im Land. Allerdings konzentrierten sich zu dieser Zeit die Aktivitäten in der Regel auf einen Verein am Ort, nur in der Universitätsstadt Tübingen gab es bereits zwei Turnvereine.

Dies änderte sich aber bald ab den 1870er- und 1880er Jahren, als bis zum Ersten Weltkrieg eine regelrechte Gründungswelle einsetzte, die sich seit 1868 unter dem Dachverband der „Deutschen Turnerschaft“ vollzog. Der Ausbau der Infrastruktur und das Bevölkerungswachstum im Zuge der Industrialisierung, die gerade im heutigen Landkreis Göppingen massive strukturelle Veränderungen mit sich brachte, erhöhten das Bedürfnis nach sportlicher Freizeitgestaltung, inklusive der Überwindung mancher gesellschaftlichen Schranken und Ausgleich zum harten Arbeitsalltag. Als Ergänzungen zum klassischen Turnen kamen dabei um die Jahrhundertwende insbesondere der Fußball, das Schwimmen und die Schwerathtletik mit Ringen und Gewichtheben dazu. Die Trägerschaft der Vereine nahm dabei ebenfalls an Vielfalt zu, neben Arbeiter-Sportvereinen und Betriebsmannschaften gab es auch konfessionell ausgerichtete Sportbünde. Große Turnfeste, wie das Kreisturnfest 1912, und Turnfahrten zogen im frühen 20. Jahrhundert tausende von Teilnehmern an, stolz nahmen die Turnerriegen der Vereine an Wettkämpfen auf Gau-, Landes- und Reichsebene teil. Speziell die Vereine aus Göppingen, Geislingen, Eislingen, Donzdorf und Kuchen konnten dabei bemerkenswerte Erfolge verzeichnen, ebenso in der Leichtathletik und im hier lange sehr präsenten Ringen.

Der Ausbau der dazu nötigen Sportstätten mit Turnhallen, die ältesten standen in Gingen (1902) und Donzdorf (1903), und Außenanlagen schritt trotz des Einschnitts des Kriegs kontinuierlich voran, obwohl das Turnen allmählich von den zunehmend populären Ballsportarten Fußball und Handball etwas in den Hintergrund gedrängt wurde. Spätestens ab 1920er Jahren hatten sich diese Sportarten vor allem in den Städten ganz oben in der Beliebtheitsskala etabliert:

Dem SC Geislingen (1900), dem ältesten Fußballverein im Kreisgebiet, waren bald weitere Clubs gefolgt, obwohl die Suche nach geeigneten Plätzen häufig nicht einfach war. Aus den Turnvereinen entwickelten sich ab 1920 vielfach Handballabteilungen, die das Göppinger Kreisgebiet schon früh zu einer Hochburg gerade dieser Sportart in Württemberg machten. Doch in der Leichtathletik und im Schwimmen konnten Sportlerinnen und Sportler aus dem Kreisgebiet ebenfalls beachtliche Erfolge feiern.

Während des „Dritten Reichs“ zeigte sich bald die vom Regime geforderte „Gleichschaltung“ der Gesellschaft auch im Bereich des Sportwesens, das man im „Reichsbund für Leibesübungen“ zusammenfasste. Konfessionelle und arbeiter-sportlich geprägte Vereine mussten sich auflösen, nicht linientreue Vereinsfunktionäre wurden ausgetauscht und von der „Rassenlehre“ als „jüdisch“ definierte Sportlerinnen und Sportler aus dem Vereinsleben ausgeschlossen.

Der Sportbetrieb sank im Verlauf des Zweiten Weltkriegs immer weiter ab, da zahlreiche Sportler einberufen worden waren, getötet oder vermisst wurden und in der Heimat durch den Luftkrieg zunehmend Gefahren drohten. Nach Kriegsende 1945 ergaben sich mannigfache Schwierigkeiten beim sportlichen Neubeginn, da es zwar nicht an Motivation, aber an Ausrüstung, Geräten und intakten Sportstätten mangelte. Viele Turnhallen waren lange Zeit durch Flüchtlinge und Heimatvertriebene belegt, die Ende der 1940er Jahre rund ein Drittel der Kreisbevölkerung ausmachten. Trotzdem nutzte man in den Nachkriegsjahren jede Gelegenheit zur sportlichen Ablenkung und zum Frustabbau.

Der 1946 gebildete „Sportkreis Göppingen“ gab mit damals 60 Vereinen und 8951 Mitgliedern dabei einen organisatorischen Rahmen, der bis zur Gegenwart existiert und als Mitglied im Württembergischen Landessportbund (WLSB) wertvolle Hintergrundarbeit leistet. Auf den oft sehr rustikalen Plätzen des Landkreises fanden in diesen Jahren oft heißumkämpfte Lokalderbys im Fußball oder Feldhandball statt, die selbst in den unteren Spielklassen teilweise tausende Zuschauer anlockten. Dabei dienten die Sportvereine maßgeblich zur Integration der „Neubürger“, die sich nicht nur durch Fleiß bei der Arbeit, sondern ebenso durch Leistung auf dem Platz Anerkennung und Respekt verschafften – der heimatvertriebene Schlesier Bernhard Kempa als „Lichtgestalt“ des deutschen Handballs und seine Brüder sind wohl die bekanntesten Beispiele.

Die Herausforderungen dieser Jahre waren weiterhin immens: Ob der mühsame Aufbau der Sportstätten oder schlicht der Weg zum Auswärtsspiel – sehr oft war erhebliches Improvisationstalent gefragt. Besonders die Instandsetzung der Turnhallen und Sportplätze zog sich bis weit in die 1950er Jahre, als der Landkreis einen sportlichen Hotspot in Baden-Württemberg darstellte – und dies in einer beachtlichen Bandbreite von Sportarten. Die sportlichen Erfolge von Frisch Auf! Göppingen und anderen Filstalclubs brachten den Vereinen in dieser Zeit weiterhin erheblichen Zulauf: Schon 1956 gab es 33 Fußballvereine in 29 Gemeinden und 32 Handballvereine in 24 Gemeinden. Hinzu kamen neue Sportarten wie Basketball, Volleyball Tennis, Tischtennis und ältere wie das Ringen und Boxen lebten noch einmal auf. In den populären „Stadtläufen“ lieferten sich die Staffeln der Vereine leidenschaftliche Wettkämpfe vor großer Kulisse und riesige Sportfeste bildeten überaus beliebte Fixpunkte im Jahresverlauf. Wie beim „Wunder von Bern“ für die junge Bundesrepublik gab der Sport auch auf Kreisebene wichtige Möglichkeiten zur Steigerung des Selbstbewusstseins und positiven Gemeinschaftsgefühls.

Mit den seit dieser Zeit als dringend benötige Arbeitskräfte für die boomende Wirtschaft angeworbenen „Gastarbeitern“ aus Italien, Griechenland, Spanien, Jugoslawien und der Türkei kamen erneut sportbegeisterte Menschen ins Filstal und sein Umland. Langfristig erwiesen sich die Sportvereine hier wiederum als Zentren der gesellschaftlichen Integration. Die 1960er und 1970er Jahre brachten aufgrund gewachsener Mitgliederzahlen, Vergrößerung des Angebots an Sportarten und Modernisierungsnotwendigkeiten eine erneute Welle an Baumaßnahmen an den Sportstätten, in denen 1973 bereits 26 verschiedene Sportarten ausgeübte werden konnten. Immer wieder gingen herausragende Persönlichkeiten des Sports aus dem Landkreis hervor, die sich internationaler Ebene profilieren und der Jugend als Vorbilder dienen konnten. Neben bekannten Hand- und Fußballern, die bei großen Vereinen spielten und bei denen der Gingener Jürgen Klinsmann als Fußball-Welt- und Europameister sowie Handballweltmeister Michael Kraus herausragen, wären etliche weitere Beispiele auch in anderen Sportarten zu nennen, wie beispielsweise der Olympia-Silbermedaillengewinner Wolfgang Reinhardt im Stabhochsprung 1964 oder Biathlon-Weltmeister Simon Schempp.

So stiegen die Mitgliederzahlen der Vereine bis in die 1980er Jahre weiter deutlich an – von 49 000 im Jahr 1975 auf 75 000 im Jahr 1982, als man 197 Sportvereine im Landkreis zählte. Auf diesem hohen Niveau konnte sich die Zahl der Sportvereine über die folgenden Jahrzehnte etablieren, selbst wenn es keine stärken Phasen mit außergewöhnlichen Zuwachsraten mehr gab. So findet sich im Landkreis Göppingen trotzdem weiterhin eine außergewöhnliche Bandbreite an sportlichen Vereinsaktivitäten mit ständigen Erweiterungen und Innovationen im Angebot, die aktuell rund 230 Sportvereine mit etwa 78 000 Mitgliedern umfasst – einer der größten Vereine ist dabei die TSG Eislingen mit ihren derzeit etwa 2300 Mitgliedern und mehr als 20 Abteilungen/Gruppierungen.

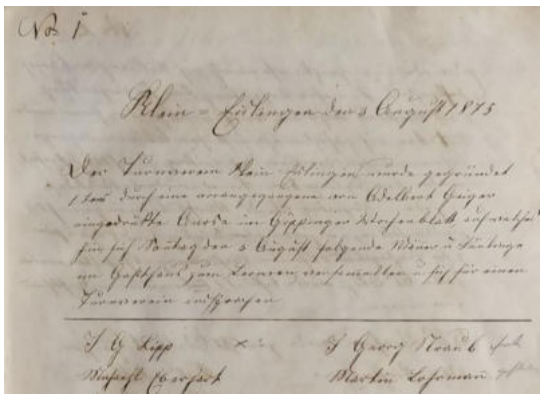
Dr. Stefan Lang, Kreisarchivar

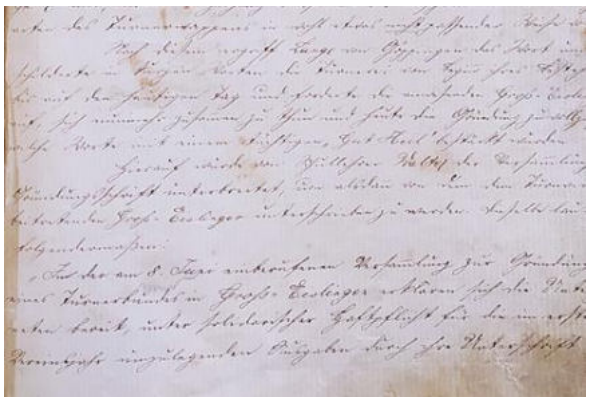
Alteingessene Eislingerinnen und Eislinger kennen die Zeiten noch gut, als es Großeislingen, das heutige Eislingen/Nord, und Kleineislingen, das heutige Eislingen/Süd, gab. Erst am 24.09.1933 entstand durch Zusammenschluss das heutige Eislingen/Fils.

Da verwundert es nicht, dass mit dem Turnerbund (Großeislingen) und dem Turnverein (Kleineislingen) auch zwei Turnvereine aktiv waren. Kleineislingen war den Nord'lern dabei einen Schritt voraus. Bereits im Jahr 1873 wurde der Turnverein gegründet. Der Turnerbund folgte im Jahr 1884. Der Wunsch und das Bedürfnis nach Körperertüchtigung und Gemeinschaftspflege waren Antrieb dafür.

Klein-Eislingen.
Da sich hier ein Turn-Verein gründen will, werden alle Diejenigen, welche Lust haben, zu einer Versammlung auf morgenden Sonntag Nachmittags 1/2 3 Uhr ins Gasthaus z. Löwen eingeladen.
Mehrere Turnfreunde.

Oben die Zeitungsanzeige zur Gründung eines Turnvereins in Kleineislingen
Unten die Niederschriften der jeweiligen Vereinsgründung (links TV Eislingen, rechts TB Eislingen).





Die ersten Jahrzehnte waren geprägt von schwierigen Zeiten und natürlich auch dem ersten Weltkrieg. Ein Vereinsleben war unter diesen Rahmenbedingungen nur schwer möglich. Der Turnerbund hatte aber bereits im Jahr 1885 einen eigenen kleinen Turnplatz und der Turnverein konnte im Jahr 1890 sogar eine kleine Turnhalle bauen. Im Jahr 1898 richtete der Turnverein das erste Gauturnfest in Eislingen aus, sicherlich ein beeindruckendes Erlebnis.

Nach der Jahrhundertwende ging in beiden Vereinen der lang gehegte Wunsch nach modernen Sporthallen in Erfüllung. Allerdings waren langwierige und vor allem schwierige Verhandlungen mit den Gemeinden vorangegangen. Die Hallen wurden neben einem erweiterten Turnbetrieb vor allem auch durch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen wie Konzerte, Theater und Operettenaufführungen zu Stätten der Begegnung für die Eislinger Bevölkerung.

Im Laufe der nächsten Jahrzehnte wurden immer mehr Sportarten in den beiden Vereinen etabliert. Der TV und der TB entwickelten sich sowohl sportlich, als auch wirtschaftlich zu gut aufgestellten Mehrspartenvereinen.

In der Vergangenheit hatte nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen zwischen dem TV und dem TB geherrscht. Das Verhältnis hatte sich Anfang der 60er-Jahre allerdings deutlich verbessert. Erste Überlegungen an einen möglichen Zusammenschluss wurden auf beiden Seiten angestellt. In den Jahren 1965 bis 1968 reifte die Erkenntnis heran, dass auf Dauer ein gemeinsamer, großer Verein bessere Erfolgsaussichten hat.

Unter den beiden Vorsitzenden Theo Renfftlen (TV) und Dr. Dr. Helmut Forster (TB) wurden schließlich konkrete Fusionsgespräche geführt. Im Jahr 1969 war es dann so weit. Aus dem Turnverein Eislingen und dem Turnerbund Eislingen ging am 14. Mai 1969 die TSG 1873 Eislingen e. V. hervor. Zu Beginn hatte der neue Verein 1.227 Mitglieder.

Der Zusammenschluss des TV und des TB zur TSG darf mit Sicherheit als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Mittlerweile machen rund 2.300 Mitglieder die TSG 1873 Eislingen e. V. zum größten Verein in Eislingen. Das Sportangebot ist kontinuierlich gewachsen und verbindet traditionelle Sportarten mit modernen Trendsportarten und Kursangeboten. Vom Kleinkind bis ins hohe Alter tummeln sich sportbegeisterte Menschen in den vereinseigenen und den städtischen Einrichtungen. Der Dank gilt deshalb an dieser Stelle allen Beteiligten, die in den beiden Vorgängervereinen die Fusion ermöglicht haben.

1888 - Turnfest bei herrlichem Wetter. 5.00 Uhr Nachmittags, Brand in Kleineislingen. Festbesucher gingen in Scharen zum Brand. Beschluss: turnpflichtige Mitglieder, die unentschuldigt fehlen, werden mit 5 Pfg. bestraft.

1895 - Singstunde Mittwoch und Freitag. Erregte Diskussion wegen vierstimmigem Gesang. Zwei Mitglieder werden zum Abschreiben der Lieder bestimmt

1905 - Vorbereitungen zum Ball. Als Stiefelputzer werden zwei Zöglinge vorgeschlagen

1908 - Beschluss: Gegen vier Mitglieder des Gesangsvereins Cäcilia wird wegen Beleidigung gerichtlich vorgegangen. Ein Mitglied des Gesangsvereins Cäcilia leistet beim Sühneversuch beim Schultheißenamt Abbitte. Ein Mitglied des Gesangsvereins Cäcilia nimmt vor dem königlichen Amtsgericht in Göppingen die Beleidigungen gegen den Verein unter Übernahme der Kosten zurück.

1899 - Beschluss Hauptversammlung: Wenn ein Mitglied behauptet beim TB wären lauter Lausbuben, oder sonstige schädigende Äußerungen macht, muss er vor der Versammlung Abbitte leisten, oder er wird für immer vom Verein ausgeschlossen

1903 - TV Kirchentellinsfurt schickt eine Schachtel Zigarren für den Turnhallenbau.

1912 - Satzung für Damenabteilung wird beschlossen. Gleiche Rechte wie passive Mitglieder, aber kein Stimmrecht.

1924 - Vizekassier erhält wegen Beitragseinzug ein Paar Schuhe. Vereinsmeisterschaftskämpfe des XI. Kreises. Verein erreicht den sechsten Platz. Eintritt für Nichtmitglieder: 2 Milliarde Mark Für Mitglieder: 500 Millionen-- Mark.

1925 - Protest beim Sportfest der TG Göppingen, da Walter Ehrmann und Gottlieb Weiler um ihre Preise und Erfolge gebracht werden. Protest wegen Sportfest in Göppingen geht an den Kreisverband nach Stuttgart. Protest wegen des Sportfestes soll vom Deutschen Sportwart entschieden werden.

1923 - Lederbezüge von Pferd und Bock werden abgetrennt und gestohlen

1926 - Mit 66:2 Stimmen wird die Gründung einer Handballabteilung beschlossen. Voraussetzung ist, dass trotzdem die Turnstunden noch besucht werden. Rektor Schall hat ohne Wissen des Vereins drei Schlüssel für die Halle bei Schlosser Maier bestellt. Konnte durch Findigkeit von Fritz Schwarz vereitelt werden.

1928 - Wegen Übertritt des Turners Eugen Eberle gibt es Differenzen mit dem TV Kleineislingen. Abwerbung des Turners Eberle verursacht eine heftige Debatte in der Versammlung.

1954 - Stadtlauf - 1. FC Eislingen wird wegen des Protestes des TV Eislingen disqualifiziert. Anschließend lange Debatte um Startberechtigung eines Läufers des FC.

1874 - Zwei Mitglieder wegen unanständigem Betragens und ein Mitglied wegen Diebstahls ausgeschlossen.

1877 - Christbaumfeier, um Mitternacht starker Wortwechsel und beinahe Tätlichkeiten

1878 - Drei Mitglieder werden wegen Bildung eines Komplotts und wegen Drohungen gegen Vorstand ausgeschlossen.

1880 - Zur Christbaumfeier werden Honoratioren von Groß- und Kleineislingen eingeladen, ausgenommen Schultheiß und Gemeinderäte!

1882 - Deputation marschiert nach Holzmaden um neue Fahne in Augenschein zu nehmen.

1883 - Außerordentliche Mitgliederversammlung - Änderung der Statuten. Schlechter Turnstundenbesuch - 10 Pfg. Strafe bei unentschuldigtem Fehlen.

1884 - Hauptversammlung - Beschluss - eine Schnupftabakdose wird angeschafft. Turnwart Bossert übernimmt Herbeischaffung der nötigen Frauenzimmer zum Theater spielen.

1886 - Karl Kötzle hat auf dem Rückmarsch von der Turnplatz-Einweihung in Süssen die Fahne in den Straßengraben geworfen und wurde deshalb aus dem Verein ausgeschlossen.

1891 - Mitglieder, die das Trommeln und Pfeifen erlernen wollen, sollen dies selbst bezahlen, wenn sie nachlässig sind und nichts lernen.

1893 - Christbaumfeier - Einführungsrecht eine Frauensperson.

1901 - Turnwart Laichinger tritt zurück wegen geringer Beteiligung der Mitglieder beim Kirchgang anlässlich seiner Hochzeit.

1907 - Debatte wegen Singen bei einer Hochzeit in Ebersbach und der nicht erstatteten Kosten. Früherer Schriftführer wird als „Lugenbeutel" bezeichnet.

1909 - Pfingstwanderung zum Randecker Maar und Teck. Guter Beginn in Gruibingen, wo der Turnwart eine halbe Kanne Rührmilch „aussoff". Wegen Aufschlag des Bierpreises wurde zum ersten Mal in einer Versammlung kein Biersondern Limonade und Wein getrunken.

1910 - Nächste Turnratssitzung wird wegen Bier-Boykott bis auf weiteres vertagt. Ortsschulbehörde lehnt Schülerturnen im Verein ab.

1911 - Gründung einer Damenabteilung. Zu den Turnstunden hat nur der Turnrat Zutritt.

1913 - Ein Mitglied beklagt sich über zu große Damenhüte bei den Feiern.

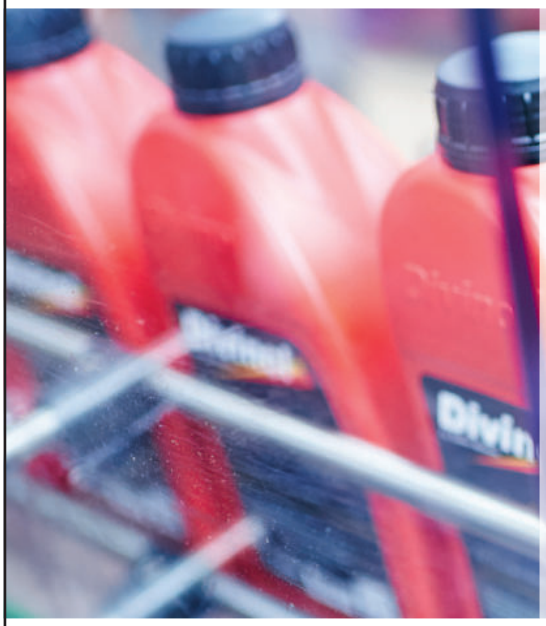
1923 - Obstversteigerung erbringt 16 ½ Millionen. Beitrag Oktober 10 Millionen.

1948 - Handball-Mannschaft Frauen hat keinen Gegner im Kreis. Müsste im Bezirk Stuttgart spielen - dafür kein Geld.

1959 - Vorschlag von Bürgermeister Maier dass Turnverein und Fußballclub zusammen gehen sollen. Heftige Debatte. Sitzung im Rathaus mit Bürgermeister Maier und sechs Mitgliedern des TV und sieben Mitgliedern des FC. Besprechung wird auf Tonband aufgenommen - verschiedene Meinungen. Schlägerei beim Handballspiel in Böhmenkirch. Ein Eislinger Spieler im Krankenhaus.

ZELLER + GMELIN

Werksverkauf



Qualitätsöle made in Germany

In unserem Werksverkauf bieten wir Ihnen viele Produkte für den Heim-, Garten- und Autobedarf.

- **+ Motorenöle**
- **+ Getriebeöle**
- **+ Sägekettenöle**
- **+ Hydrauliköle**
- **+ Schmierfette**
- **+ Reiniger**
- **+ Pflegesprays**
- **+ Kraftstoffadditive**
- **+ Divinol Fan Shop**

Öffnungszeiten Werksverkauf:

Montag	12–13 Uhr
Mittwoch	12–17 Uhr
Freitag	12–17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Sie finden unseren Werksverkauf auf unserem Werksgelände in der Schlossstr. 20, 73054 Eislingen.

Divinol® by Zeller+Gmelin

Zeller+Gmelin · Schlossstraße 20 · 73054 Eislingen/Fils · www.zeller-gmelin.de

---

Im Einklang

mit der Natur

Autenrieth
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Schöne Gärten sind wie eine schöne Sinfonie. **Wie Musik für´s Auge.** Gerne stimmen wir Sie darauf ein.

Seit 60 Jahre

Staufeneckstraße 69 | 73054 Eislingen | www.autenriethgalabau.de

Ihr Partner für schönes Wohnen!

1.600 m² Ausstellungsfläche & Vielfalt

Johs. Koch GmbH&Co. KG
Osttangente 2
73054 Eislingen
Tel: 0 71 61 / 99 85-0
info@koch-holzwerke.de

KOCH HOLZWERKE

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

www.koch-holzwerke.de

Böden & Türen | Wand & Decke | Holz im Garten | Bauen mit Holz

UNSERE

GOLDJUNGS!

DAS BIER MIT DER SCHWÄBISCHEN SEELE

WWW.KAISER-BRAUEREI.DE

Während es heute fast selbstverständlich ist, in topmodernen und gut ausgestatten Sporthallen trainieren zu können, waren die Anfänge der Gründungsvereine geprägt von der Sehnsucht danach, überhaupt eigene Turnhallen zu haben. Der Begriff Sporthalle war noch lange nicht geboren. Wagen wir also einen Blick zurück in die „bauliche“ Vereinsgeschichte.

Zu den Anfangszeiten war es üblich, im Freien auf Turnplätzen Sport zu treiben. 1885 konnte der TB Groß-Eislingen einen eigenen Turnplatz einweihen. Der Wunsch nach eigenen Sporthallen war jedoch groß. Der TV Eislingen begann schon im Jahr 1890 mit der Errichtung einer eigenen Turnhalle. Wie aufstrebend die Vereine waren, zeigt die Tatsache, dass schon nach kurzer Zeit die Halle zu klein war. 1911 zog man in die Ulmer Straße, an den Standort des heutigen Wasenhofs.

Am Dreikönigstag des Jahres 1900 wurden in der Generalversammlung des Turnerbundes konkrete Überlegungen angestellt, an der Großeislinger Straße eine Turnhalle zu bauen. Gut Ding will allerdings Weile haben und so dauerte es bis ins Jahr 1906, ehe die „Neue Turnhalle“ eingeweiht werden konnte. Auch hier stieß man schnell an die Kapazitätsgrenzen. 1912 musste die Halle erweitert werden.

Manch Turner und später auch manche Turnerin in Eislingen hat hier die sportliche Laufbahn begonnen, hat im Winter trotz Kanonenofen gefroren und sich so manchen „Spreißer gholt“. Der Umgangston in den Übungsstunden dürfte auch deutlich rauer gewesen sein als heute, war der Turnsport früher doch von Disziplin geprägt.

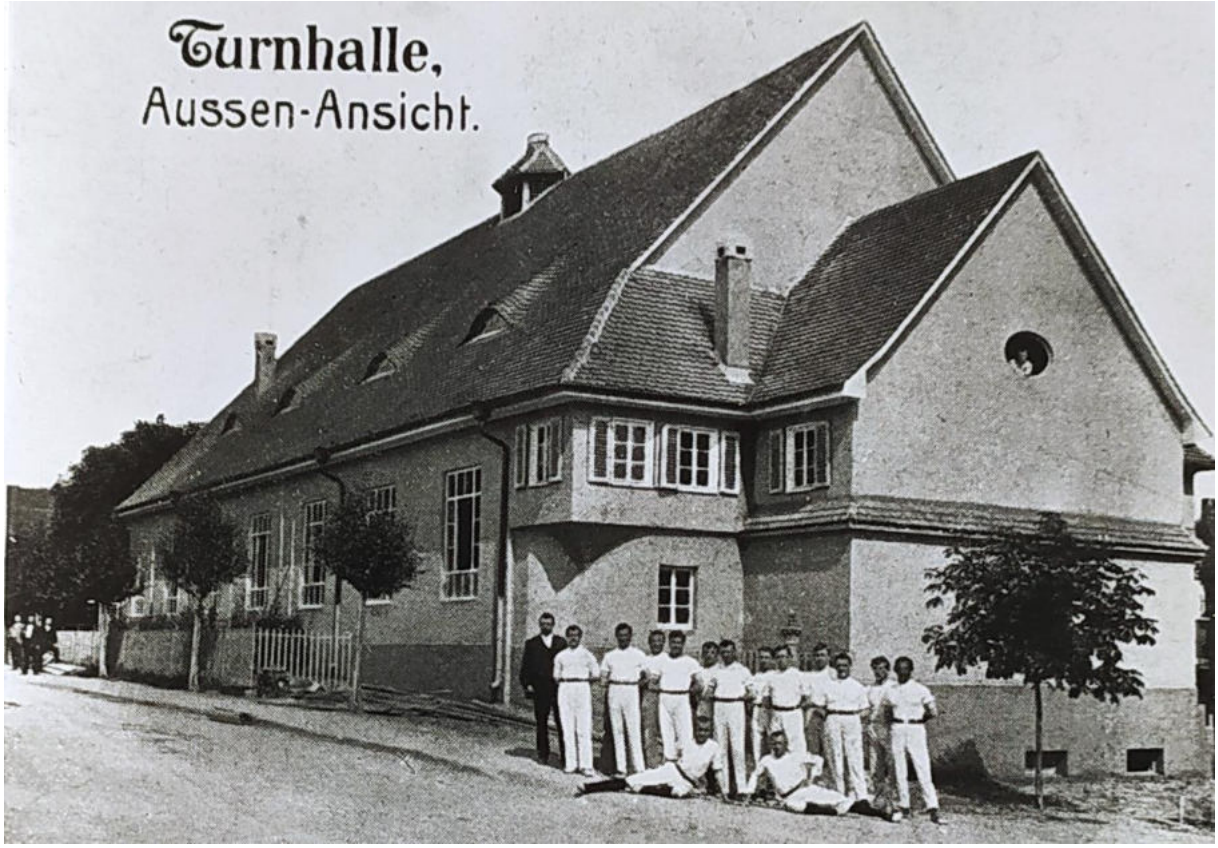
In beiden Turnhallen wurde der Turnunterricht der Schulen durchgeführt. Auch andere Vereine konnten die Turnhallen nutzen und kulturelle, sowie gesellschaftliche Veranstaltungen fanden dort ebenfalls statt. Wer deshalb glaubte, es sei alles „Friede, Freude, Eierkuchen“ gewesen, der täuscht sich gewaltig. Stöbert man in den Vereinschroniken, so trifft man in diesen Zeiten regelmäßig auf Berichte über tätliche Auseinandersetzungen. Unterschiedliche Auffassungen wurden damals eher nicht durch den Austausch von Argumenten ausdiskutiert. Der Spruch „Wer trifft, hat Recht“, wurde damals wohl etwas falsch verstanden und auf die eigenen Fäuste bezogen.

Der 1. Weltkrieg war auch den Eislinger Turnhallen nicht spurlos vorübergegangen. Die Vereinsmitglieder nahmen aber beide Hände in die Hand und schafften es so, die Hallen wieder als Sportstätten nutzbar zu machen. Im Jahr 1923 nahm der Turnerbund einen neuen Platz an der Großeislinger Straße in Betrieb und auch in Klein-Eislingen war man nicht untätig. 1927 erwarb der TV ein Waldstück im Buchrain, um dort einen Waldspielplatz anzulegen. Mit einer einfachen und kleinen Hütte fing es an. 1952 wurde daraus das Waldheim. Allerdings nicht, wie wir es heute kennen. Doch dazu später mehr.

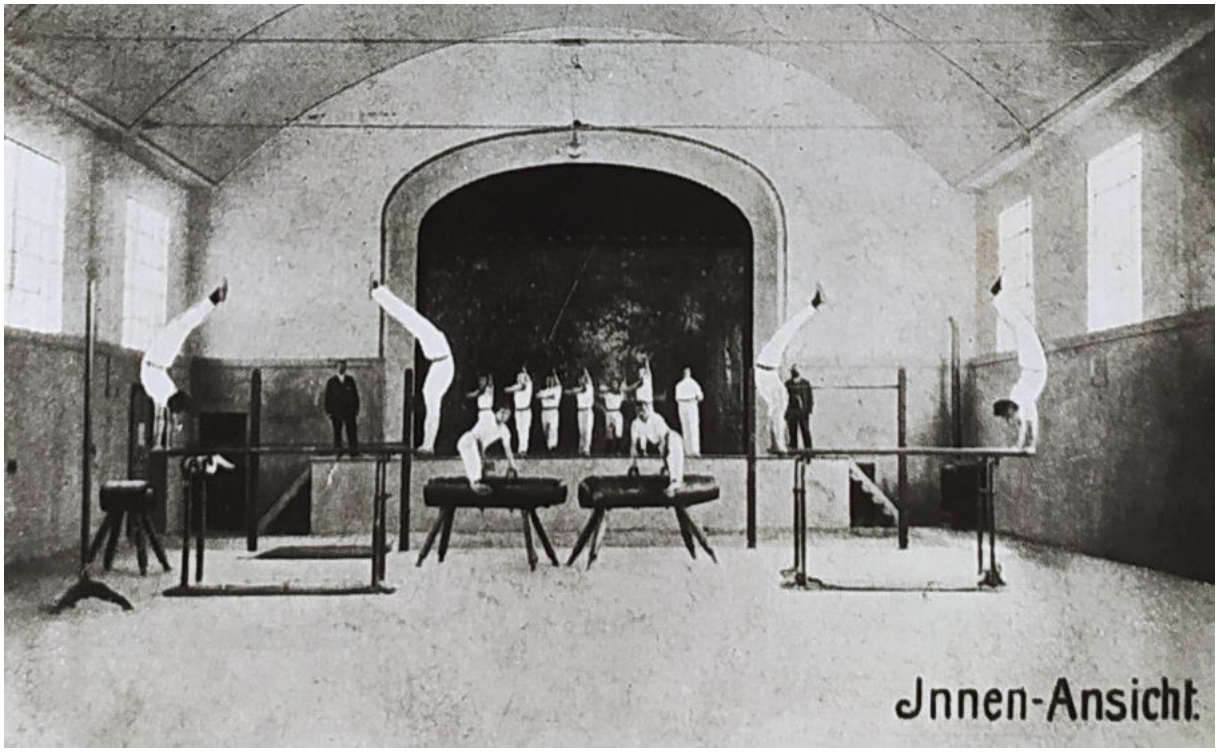
Mit dem 2. Weltkrieg kam nicht nur das Vereinsleben nahezu vollständig zum Erliegen, auch die Sportstätten wurden durch das Militär in Beschlag genommen und zur Unterbringung Kriegsgefangener, bzw. als Auffanglager für Vertriebene genutzt. Nach dem Kriegsende waren die Mitglieder der beiden Vereine erneut gefragt und versetzten buchstäblich nur mit der Hand am Arm die Hallen wieder in einen nutzungsfähigen Zustand. Ob dies heute auch noch möglich wäre? Ich wage es zu bezweifeln.

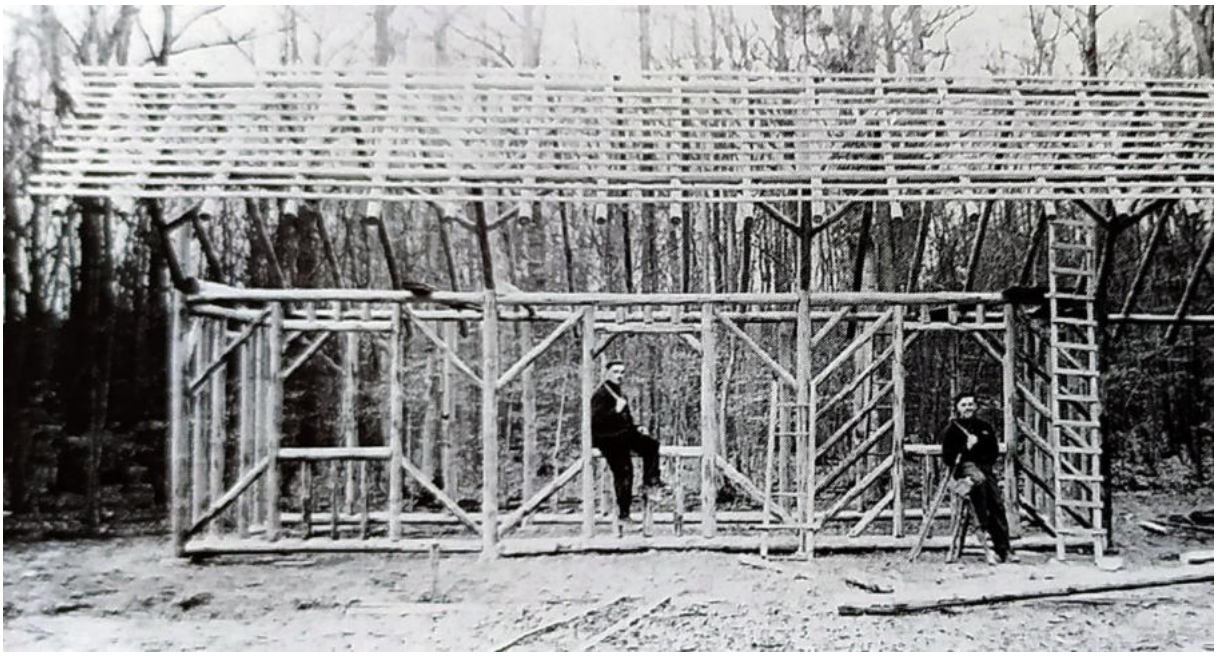
Damit wollen wir es beim Blick zurück in die bauliche Vereinsgeschichte belassen. Die heutigen Sportstätten verdienen eine eigene Betrachtung.

Endlich! Im Jahr 1906 ist die neue TB-Halle fertig! Die Vereinsmitglieder sind stolz!



Auch in Klein-Eislingen ist man stolz auf die TV-Halle!





Der Bau des Waldspielplatzes soll eher in gemächlichem Tempo vonstattengegangen sein.

AUTENRIETH + JARGON
FREIE ARCHITEKTEN

Gratulation an die TSG Eislingen zu 150 Jahren Vielfalt des Sports

STUTTGARTER STR. 14
73054 EISLINGEN / FILS
TEL (07161) 81 87 81
www.autenrieth-jargon.de

STARK FÜRS
STAUFERLAND

Als Ihr Energieversorger vor Ort bieten wir Ihnen persönlichen Service und faire Tarife. Und engagieren uns für die Menschen in unserer Region.

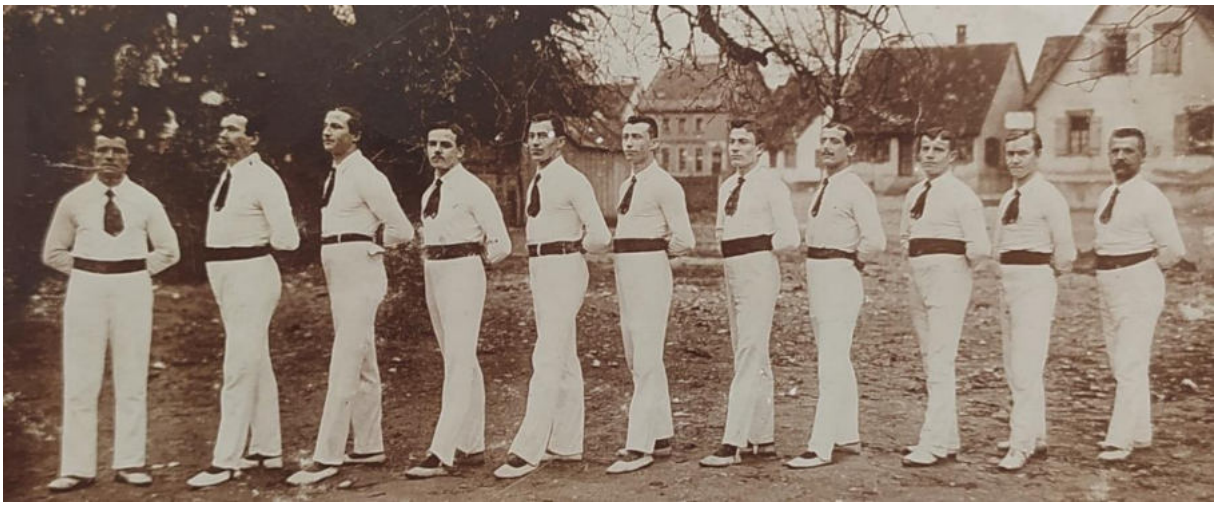
www.stauferwerk.de

stauferwerk

Die Anfänge der Turnvereine in Eislingen waren geprägt von Männern in Anzügen oder weißer Turnbekleidung mit strengem Blick und fast schon militärischer Haltung. Frauen sucht man auf den historischen Bildern vergeblich. Beim TV Eislingen wurde im Jahr 1911 eine Damenabteilung gegründet. Zu den Turnstunden hatte nur der Turnrat Zutritt. Ein Jahr später beschloss der TB Eislingen eine Satzung für eine Damenabteilung. Diese hatten die gleichen Rechte wie passive Mitglieder, jedoch kein Stimmrecht.

Machen Sie sich selbst ein Bild vom Sport im TV und im TB in den ersten Jahrzehnten der jeweiligen Vereinsgeschichte. Tauchen Sie ein in eine schwarz-weiße Welt der Turnerbewegung. Es lohnt sich!

Der Turnerbund im Jahr 1900 – noch ganz ohne Frauen



Vorturnerschaft des TV Eislingen im Jahr 1909

schleicher
physio- und ergotherapie

150 Jahre TSG Eislingen!

Wir gratulieren herzlich zu diesem Meilenstein der Vereinsgeschichte und bedanken uns für die langjährige Kooperation mit der Kindersportschule.

schleicher
physio- und ergotherapie

hauptstraße 39
73054 eislingen

fon 07161 – 88 480
fax 07161 – 91 740 27

www.schleicher-eislingen.de
info@schleicher-eislingen.de

ALLES FÜR EIN SCHÖNES UND SICHERES WOHLFÜHL-ZUHAUSE

- Markisen & Sonnensegel
  Lamellendächer
- Terrassenüberdachungen
  Pergolen
- Raffstores & Rollladen
  Innenbeschattungen
- Fenster & Haustüren
  Garagentore
- Insektenschutz
- Smarthome-Lösungen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung

Gutenbergstr. 15 · 73054 Eislingen
Tel. (07161) 9875550
rolladenbau-straehle.de

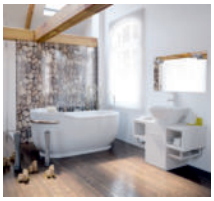
ROLLADENBAU
STRÄHLE
MARKISEN · FENSTER · TORE

Vereinsriege des TV Klein-Eislingen beim Kreisturnfest im Jahr 1912

Sieger beim Turnfest im Jahr 1923

Zuhause hat Zukunft. Wir planen bewusst.

Bäder für ALLE Lebens-Situationen

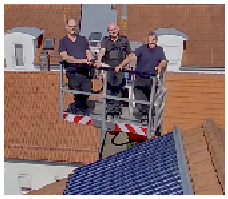


Geschulter Fachbetrieb

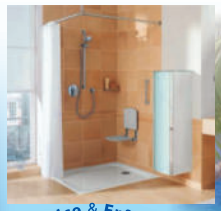
Heizung
BREUSCH
Solar
Bäder

Volker Breusch
Sanitärmeister

Ökologisch konsequente Heizsysteme



und effiziente Heiztechniken



Qualität, Service & Erfahrung
1998 25 Jahre 2023
Sanitär Breusch

Wielandweg 10 · 73054 Eislingen · Tel. 07161 819974 · www.breusch.de

Frische & Qualität aus der Region!

Wir halten ein **reichhaltiges Angebot** mit weit mehr als 200 Artikeln, die stets frisch zubereitet werden für Sie bereit. Außerhalb unserer Öffnungszeiten finden Sie eine Sortimentsauswahl an unserem **Wurstautomat** am Hauptgeschäft. Für Ihre **Vereins-** oder **Firmenfeiern** bieten wir Ihnen die Vermietung von **Grillmobil** und **Kühlwagen**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch – wir lieben unser Handwerk und wir leben es!

Wg Weingärtner

Eislingens leckere Adresse!

Metzgerei Weingärtner • Hauptgeschäft: Holzheimer Straße 10 • Eislingen • Telefon: 07161 . 81 23 91 • Filiale Eislingen: Scheerstraße 28
Telefon: 07161 . 81 25 93 / Filiale im E - Center Eislingen mit Wurstshop und Imbiss: Steinbeisstraße 10 – 12 • Telefon: 07161 . 98 61 05
Neueröffnung unserer Filiale in Uhingen/Sparwiesen: Albstraße 66 • Telefon: 07161 . 32 702 • www.metzgerei-weingaertner.de

Egal, welche Disziplin – Sport fand lange Jahre nur im Freien statt!

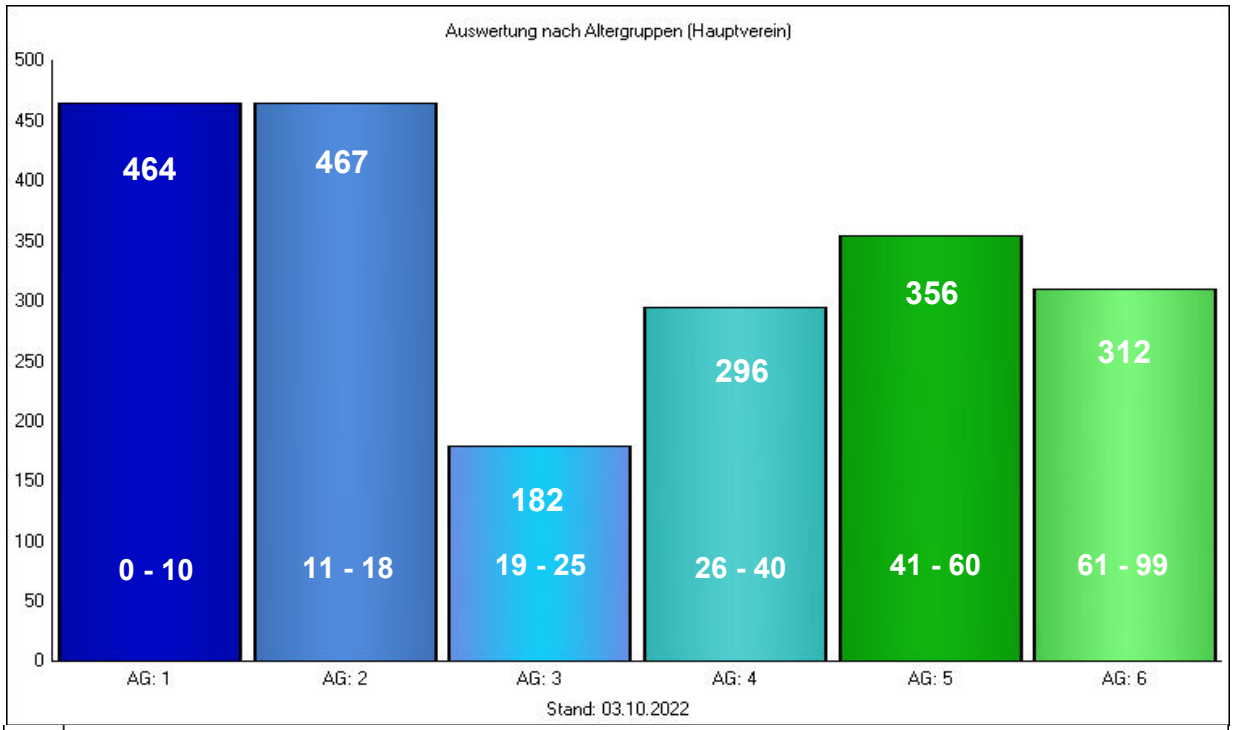
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

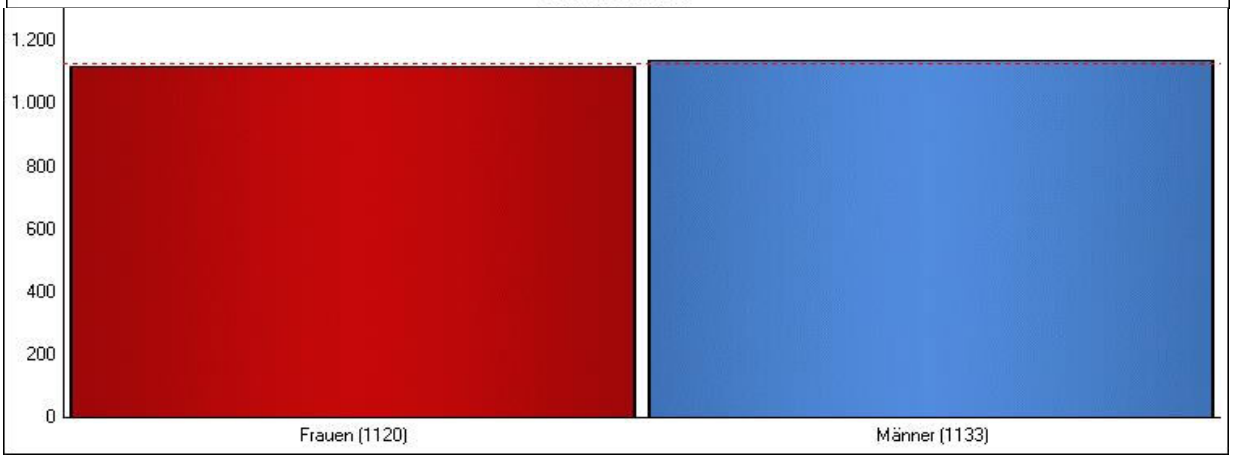
19. Januar 23	Sofa-Talk	Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr
11./12.02.23	Fecht-Veteranen-Turnier	Das Deutsche Ranglistenturnier ist auch ein Qualifikationsturnier zur Weltmeisterschaft
Frühjahr 23	100 Jahre Leichtathletik	Die Leichtathletik-Abteilung begeht im Frühjahr ihr 100-jähriges Jubiläum
01./02.04.23	EMAG-Cup	Der EMAG-Cup ist ein Baden-Württembergisches Ranglistenturnier im Säbelfechten der Schüler
22.04.23	Tag der offenen Tür und 30 Jahre KiSS	Im Sportzentrum in der Weingartenstraße präsentieren sich die dort beheimateten Abteilungen sowie die Kindersportschule
Mai 23	Handball-Minispielfest	Im TSG-Waldheim werden zahlreiche Vereine bei Koordinationsspielen sowie Minihandball die Augen der Handballkids zum Leuchten bringen
24.06.23	Landesmeisterschaften Baden- und Nordwürtt.	In den Altersklassen U 11 und U 15 werden die Landesmeister im Säbelfechten ermittelt
01.07.23	Stadtfestumzug	Beim Festzug anlässlich des Stadtfestes präsentieren sich die Abteilungen der TSG Eislingen der Bevölkerung
29./30.07.23	32. Filstal Open	Das TSG-Waldheim verwandelt sich am ersten Ferienwochenende in ein Mekka des Mixed-Volleyballsports
02.09.23	Einladungsturnier Kegeln	Auf den Kegelbahnen im Wasenhof fallen hoffentlich viele Kegel
16.09.23	Jubiläumsfestakt	In der Stadthalle in Eislingen feiert die TSG mit einem offiziellen Festakt ihr 150-jähriges Bestehen
Herbst 23	Tischtennisbundesliga in Eislingen	Die Bundesligadamen des SV Böblingen präsentieren sich in der Öschhalle
Oktober 23	Schwimmfest	
10./11.11.23	Eislinger Skibasar	Alles rund um den Wintersport
11.11.23	Musical des Musikzugs	Musikalischer Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Aufführung eines Musicals des Musikzugs
12.11.23	Ehrungsmatinee	Im TSG-Vereinszentrum werden verdiente und erfolgreiche Mitglieder geehrt
25./26.11.23	Cadet-Circuit-Fechtturnier	Das Internationale Säbelfechtturnier ist hochkarätig besetzt und verspricht Fechtsport auf allerhöchstem Niveau
Advent 23	Eislinger Weihnachtsmarkt	Auch die TSG ist traditionell mit Ständen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten
Januar 24	Helferfest	Die TSG bedankt sich bei den Helferinnen/Helfern

Rund 2.300 Mitglieder machen die TSG Eislingen 1873 e.V. zum größten Verein in unserer Stadt und zu einem der größten Vereine im Landkreis Göppingen. Die Angebotspalette reicht vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Senioren- und Rehasport. Die TSG Eislingen ist ein Verein für ALLE und der Verein für DICH!

Unsere Mitglieder betreiben ihr Hobby zum Spaß oder in Wettkampfform. Wir spielen Ballsport in der Halle, machen Leichtathletik im Stadion, führen Kurse auf dem Waldheimgelände durch, lassen die Instrumente im Musikzimmer erklingen, fahren Ski auf den Pisten im Landkreis und in den Alpen oder treffen uns wie die Ehrenmitglieder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein im Waldheim.

Fast 1.000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind ein eindrucksvoller Beweis für die tolle Nachwuchsarbeit in der TSG Eislingen. Eine Quote braucht es bei uns auch nicht. Frauen und Männer halten sich bei uns von alleine die Waage.





Ein Verein lebt in allererster Linie von den Menschen, die dem Verein verbunden sind. Die in ihm ihrem Hobby nachgehen und natürlich, die sich in ihm engagieren. Es erfordert aber auch, dass es ausreichend Sportstätten in der entsprechenden Qualität gibt. Nur so kann es gelingen, sportliche Entwicklungen zu fördern, Leistung zu stärken und die Mitglieder an den Verein zu binden.

Betrachtet man im Jubiläumsjahr, wo überall TSG-Mitglieder im Einsatz sind, dann muss man aufpassen, den Überblick nicht zu verlieren. Zu allererst ist da das Sportzentrum in der Weingartenstraße zu nennen, wo nicht nur die Geschäftsstelle der TSG beheimatet ist, sondern ein Großteil des Kindersports durchgeführt wird. Aber auch Badminton- und Tennisbälle kann man hier fliegen sehen und Kampfschreie bei diversen Kampfsportarten hören. Nicht zuletzt finden im Sportzentrum auch zahlreiche Kurse statt. Rehasport, Frauenturnen, Gerätturnen und HipHop runden das sportliche Angebot in der Weingartenstraße ab.

Der Wasenhof ist das sportliche Zentrum der TSG in Eislingen/Süd. Hier schwitzen die Fechterinnen und Fechter sowie die Tischtennisakrobaten. Die Sportkegelabteilung schiebt dort alles andere als eine ruhige Kugel und der Musikzug lässt den Wasenhof musikalisch erbeben. Auch geturnt wird dort seit vielen Jahren. Und am letzten Sonntag in den Sommerferien findet traditionell die Ehrungsmatinee der TSG Eislingen statt. Seit vielen Jahren werden an diesem Tag langjährige, verdiente und erfolgreiche Vereinsmitglieder geehrt.

Und dann ist da noch das TSG-Waldheim. Es ist ein Kleinod, das viel zu wenig Beachtung findet. Es liegt idyllisch mitten im Wald. Es ist weniger Sport- als Begegnungsstätte oder gar Naherholungsgebiet. Für Spaziergänger und vor allem Hundefreunde ist es ein überaus beliebtes Ziel. Vermutlich ist das Gebiet um das Waldheim die meist frequentierte „Gassirunde“. Die Gaststätte lädt zudem zum Verweilen ein. Ältere und langjährige Vereinsmitglieder verbinden mit dem TSG-Waldheim viele Erinnerungen. Für jüngere Generationen wahrscheinlich schwer vorstellbar, wurde die Gaststätte lange Jahre sogar von den Vereinsmitgliedern selbst bewirtschaftet. Und noch heute wird das Waldheimgelände von Mitgliedern gehegt und gepflegt.

Natürlich fungiert das Waldheim auch als Sportstätte, sei es beim größten Volleyballturnier der Region, dem Filstal Open, dem Handballminispielfest, dem Kampfkunstzeltlager, bei verschiedenen Kursen oder beim Sommerfest der KiSS und der Skiabteilung.

Dass das Waldheim so aussieht wie heute, hing zwischenzeitlich am seidenen Faden. Im Jahr 1974 fasste die TSG den Beschluss, das Waldheim um- und auszubauen. Nicht alle Menschen (oder gar Vereinsmitglieder?) fanden das offensichtlich eine gute Idee. Die Diskussion darüber verlief so hitzig, dass die Temperatur sogar dafür ausreichte, das Waldheim noch in derselben Nacht abzufackeln. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Jetzt erst recht, dachten die Verantwortlichen, und im Jahr 1975 konnte dann die Einweihung gefeiert werden.

Ein Verein braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Wir wollten vom Präsidium der TSG Eislingen mit folgenden Fragen wissen, warum sie sich in unserem Verein als Macher engagieren.

- **Seit wann im Verein?**
- **Wie lange im Präsidium?**
- **Warum engagierst du dich im Verein?**
- **Was bedeutet die TSG für dich?**
- **Was wünschst du der TSG zum Jubiläum?**

Joachim Junger, Präsident

- Seit 1974 bei der TSG
- Seit 1987 im Präsidium
- Bezüglich des Engagements für den Verein solltest Du, wie bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, den nicht vorhandenen Psychiater befragen.
- Es macht einfach Spaß, zu dieser Gemeinschaft zu gehören.
- Mein Wahlspruch ist seit meiner Abteilungsleitertätigkeit unverändert geblieben: Vivat, crescat, floreat!

Ulrich von Buch, Vizepräsident

- Seit 1988 bei der TSG
- Seit 2002 im Präsidium
- Ich kann nicht anders.
- Heimat
- Die Kraft und den Mut sich für die Zukunft richtig aufzustellen.

Alfred Grimm, Vizepräsident

- Seit 1974 bei der TSG
- Seit 1992 im Präsidium
- Ich kann dadurch Dinge bewegen, verändern und gesellschaftliche Prozesse neu gestalten.
- Spaß, Wettkampf, Geselligkeit und Heimat.
- Harmonische und erfolgreiche Jubiläumsveranstaltungen.

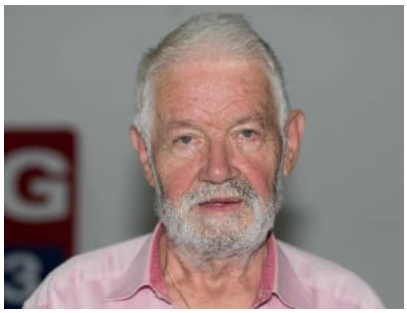
Marcus Matter, Öffentlichkeitsreferent

- Seit 2005 bei der TSG
- Seit 2017 im Präsidium
- Vereine sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Ein Verein bietet mehr als das sportliche bzw. kulturelle Angebot. Und weil ich nicht „Nein“ sagen kann.
- Zunächst hat die TSG Eislingen mir die Möglichkeit gegeben meinen Sport auszuüben. In den folgenden Jahren sind viele andere Aspekte für mich dazu gekommen. Das Miteinander ist mir sehr wichtig geworden.
- Viele Mitglieder, die die TSG Eislingen als Gemeinschaft wahrnehmen und bereit sind sich einzubringen.

Werner Goldmann, Sportreferent

- Seit 1999 bei der TSG
- Noch nicht so lange wie Joachim, Uli und Ali
- Weil eine Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement eine Gesellschaft ohne Vereine wäre, und in so einer Gesellschaft möchte ich nicht leben. Die Aufgabe/Funktion ist dabei nicht wichtig, denn es geht darum den Verein mit Leben zu füllen - Vereinsleben erhalten und gestalten.
- Zuerst war die TSG für mich nur die Handballabteilung, dann als Abteilungsleiter war Sie auch GSA, Förderverein und noch ein wenig mehr. Was die TSG wirklich ist, wurde mir beim KISS CUP 2006 und später im Präsidium klar - Eine einzigartige Vielfalt an Sportangeboten. Wir können fast Alles, nur nicht Fußball.
- Kann man der TSG etwas wünschen? Mhm, als Erstes möchte ich den Menschen danken, die die "TSG" sind -allen Sportler*innen, dem Musikzug, den Ehrenamtlichen und allen Menschen, die sich in unserem Verein engagieren. Daher ist mein Wunsch auch eher eine Bitte: Macht bitte weiter, engagiert Euch im Ehrenamt und bleibt der TSG treu, denn dann haben wir auch beim 175 Jahre-Jubiläum einen Grund, "Die Vielfalt des Sports" zu feiern.

Reinhard Brunnemann, Kulturreferent



- Seit 2003 bei der TSG
- Seit 2004 im Präsidium
- Weil es mir Spaß macht
- Die TSG ist für mich zur Heimat geworden
- Nur das Allerbeste

LOCKENWICKEL – EISLINGEN

Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum.

LOCKENWICKEL
JOSÉ GONZALEZ– EISLINGEN

Kronenplatz 8 – 73054 Eislingen – Fon: 07161.821515

Versicherung, Geldanlage, Baufinanzierung bei der Allianz - HOMMEL KANN´S!

Allianz

AGENTUR TIMO HOMMEL

Adresse: Hauptstraße 57, 73054 Eislingen/Fils
Telefon: 07161 / 62 72 888
WhatsApp: 07161 / 62 72 888

E-Mail: agentur.hommel@allianz.de
Internet: www.allianz-timo-hommel.de

Die TSG Eislingen wird von einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement getragen. Bei einem so großen Verein mit einer breiten Palette an sportlichen Angeboten fallen aber auch viele Tätigkeiten an, die ehrenamtlich nicht zu stemmen sind. Dafür hat die TSG ein hoch kompetentes und engagiertes Team, das neben dem Präsidium die Geschicke unseres Vereins lenkt.

An der Spitze steht Romy Bachmann, unsere Vereinsmanagerin. Sie sorgt für einen reibungslosen Ablauf im Sport- und Kursangebot, leitet die Kindersportschule und entwickelt die TSG strategisch weiter. Sie ist erste Ansprechpartnerin für die Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Abteilungen. Dabei versprüht sie stets gute Laune und positives Denken.

Anita Weigel ist die gute Seele in der TSG-Geschäftsstelle. Sie steht vor Ort den Fragen der „Kundschaft“ zur Verfügung. Außerdem bearbeitet sie die Personalangelegenheiten einschließlich der Gehalts- und Rechnungsabwicklung.

Rund 2.300 Mitglieder zählt die TSG Eislingen. Da gibt es jede Menge in der Mitgliederverwaltung zu tun. Neu- und Ummeldungen von Mitgliedern, Kündigungen, Datenpflege und Auswertungen in der Vereinssoftware sowie die Buchhaltung. Dies ist das Aufgabengebiet von Dorit Gottwald.

Im sportlichen Bereich ist Yannik Scholz insbesondere für den Kindersport im Einsatz. Er sorgt nicht nur für die motorische und sportliche Entwicklung bei den Mädchen und Jungs, sondern vor allem für den Spaß an der Bewegung. Auch im Kursbereich unterrichtet er mit viel Einsatz und Kompetenz.

Jedes Jahr bietet die TSG jungen Menschen die Chance, in einem Freiwilligen Sozialen Jahr Erfahrungen fürs Leben zu machen. Die Unterstützung im Kinder- und Jugendsportbereich fördert die Persönlichkeitsentwicklung. Aktuell sind mit Paulina Drienko und Melina Heinesch zwei überaus sympathische und engagierte junge Damen im Einsatz. Sie unterstützen Romy und Yannik und sind bei den Kids sehr beliebt.

Hinten v. l. n. r.: Paulina Drienko, Melina Heinesch, Yannik Scholz, Dorit Gottwald
Vorne v. l. n. r.: Romy Bachmann, Anita Weigel

Wie bekommt man 195 Lebensjahre und 159 Mitgliedsjahre bei der TSG Eislingen an einen Tisch? Ganz einfach!
Man besucht das Ehepaar Hedwig und Theo Renfftlen.

Michael Werdon und Manfred Gottwald haben dem Ehrenvorsitzenden der TSG Eislingen und seiner Frau anlässlich dessen 80-jährigen Vereinsjubiläums einen Besuch abgestattet und sich mit beiden über die Erlebnisse und Eindrücke unterhalten, die sie mit dem Verein verbinden.

159 Jahre Mitgliedschaft

Theo Renfftlen erinnert sich an die Zeit, als er mit dem Sport in Eislingen angefangen hat. 4 oder 5 Jahre alt sei er gewesen, so ganz genau weiß er es nicht mehr. Wie alle anderen auch, hat es ihn klassisch zum Kinderturnen beim TV Eislingen hingezogen. Die Turnhalle sei ja gleich nebenan gewesen. Er gehört dem Verein also schon über 90 Jahre an, auch, wenn die formale Mitgliedschaft erst ab dem 18. Lebensjahr zählt. Im Kreis sei man gelaufen und je nach Alter dann auch schon an verschiedenen Turngeräten aktiv gewesen.

Der Übergang zur Leichtathletik war damals fließend. Und später hat es ihm der Feldhandball und der Faustballsport angetan. Mit diesem Werdegang verkörpert Theo Renfftlen auch die noch heute geltende Philosophie des Vereins, zunächst die allgemeinen sportlichen Fähigkeiten zu schulen und sich dann zu spezialisieren.

Michael Werdon überreicht Theo Renfftlen einen Geschenkkorb zum 80-jährigen Vereinsjubiläum

Auch seine Frau Hedwig, die offiziell „erst“ 79 Jahre Mitglied im Verein ist, begann mit dem Kinderturnen beim TV Eislingen. Ihr hatte es später besonders das Waldheim angetan. Sie war viele Jahre für den Wirtschaftsdienst verantwortlich, als die Abteilungen noch selbst die Bewirtungen übernahmen.

Theo Renfftlen, in dessen Amtszeit als Präsident sowohl die Fusion des TV und TB zur TSG Eislingen, als auch der Brand und der Wiederaufbau des Waldheims fielen, erinnert sich noch gut an dieses Schadensereignis. Ein regelrechter Schock sei es für ihn gewesen, als er von der Brandstiftung erfahren hatte. Der Wiederaufbau sei aber von großem Engagement geprägt gewesen. Mit sichtlichem Stolz zeigt er die Listen der Helfer, die dazu beigetragen hatten und sich noch Jahrzehnte lang als sogenannter Krüglesklub trafen. Und den Krug mit einer Gravur, den alle als Dankeschön erhalten hatten.

Theo und sein Waldheim-Krug

Auf die Frage, wie er denn zu seinen Ämtern gekommen sei, antwortet Theo trocken. „Man hat einen Schriftführer gesucht und mir gesagt, ich solle es machen.“ Später war er dann lange Jahre Präsident beim TV und auch bei der TSG. Er hat die ARGE der Eislinger Vereine ins Leben gerufen und war auch dort lange Jahre an der Spitze. Ihm war es wichtig, die Zusammenarbeit der Vereine in der Stadt zu fördern. Noch heute ist er deren Ehrenvorsitzender. Funktionen hat er auch im Turngau Staufen innegehabt.

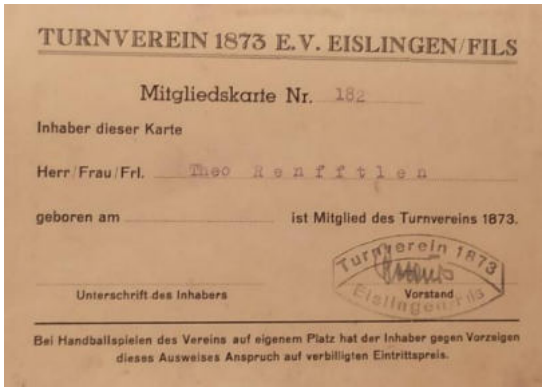
Für seine Frau Hedwig war es völlig normal, dass ihr Mann ständig in Sachen Verein unterwegs war. Schließlich hatte sie Theo im Verein kennen und lieben gelernt. Auch sie ist so automatisch zum Ehrenamt „zwangsverpflichet“ worden.

Hedwig und Theo verbinden viele Erinnerungen mit dem TV und später der TSG. Spontan sind es die Faschingsveranstaltungen, diese seien immer toll gewesen. Die Halle sei mit viel Einsatz und liebevoll dekoriert gewesen. Eine Woche habe das gedauert. Für Theo war das Deutsche Turnfest in Berlin ein ganz besonderes Erlebnis.

Theo erinnert sich zudem noch an Sportveranstaltungen, nach denen die Sportler von TB und TV gemeinsam mit der Bahn zurückgefahren waren und man sich dabei näher kam. Das Verhältnis beider Vereine war wechselhaft. Mal angespannt, dann wieder gut. Ihm und Dr. Dr. Helmut Forster, dem damaligen Vorsitzenden des TB Eislingen, ist schließlich die Fusion beider Vereine zur TSG Eislingen gelungen.

Theo Renfftlen hat sich seinen Humor offensichtlich bis heute behalten. Auf die Frage, wer denn aus seiner Sicht die prägenden Persönlichkeiten der Vereine, TV, TB und TSG waren, antwortet er spontan und mit einem Schmunzeln: „Na ich natürlich!“ Im Prinzip würde er auch nichts groß anders machen, meint er. Vielleicht würde er die Dinge mit etwas mehr Nachdruck nach vorne bringen. Den Sport und das Vereinsleben heute empfindet er „verzwungener“.

Dafür, dass man Vereinsgene auch vererben kann, sind die Renfftlens das beste Beispiel. Auch die nächsten Generationen sind selbstverständlich Mitglied und engagiert in der TSG Eislingen. Die TSG Eislingen bedankt sich für so viel Vereinstreue und Engagement und wünscht Hedwig und Theo Renfftlen Gesundheit und weiterhin viele Freude in der TSG Eislingen.


TURNVEREIN 1873 E.V. EISLINGEN/FILS

Mitgliedskarte Nr. 182

Inhaber dieser Karte

Herr/Frau/Frl. Theo Renfftlen

geboren am ..... ist Mitglied des Turnvereins 1873.

Turnverein 1873 Eislingen/Fils

Unterschrift des Inhabers — Vorstand

Bei Handballspielen des Vereins auf eigenem Platz hat der Inhaber gegen Vorzeigen dieses Ausweises Anspruch auf verbilligten Eintrittspreis.

Belege eines langen und erfolgreichen Sportlerlebens

Peter Fitze
Hörsysteme

Geislingen
Stuttgarter Str. 144
07331 - 44 20 68

Eislingen/Fils
Hauptstr. 43
07161 - 95 66 32 8

www.peter-fitze-hoersysteme.de

Die Schreinerwerkstätte

gestalten
mit
Holz
we
haag

Wohnkultur nach Maß ■ Möbel ■ Küchen ■ Innenausbau ■ Türen

Yorkstraße 6
73054 Eislingen/Fils
Tel.: 0 71 61/8 24 94
Fax: 0 71 61/81 87 44
info@schreinerei-haag.de
www.schreinerei-haag.de

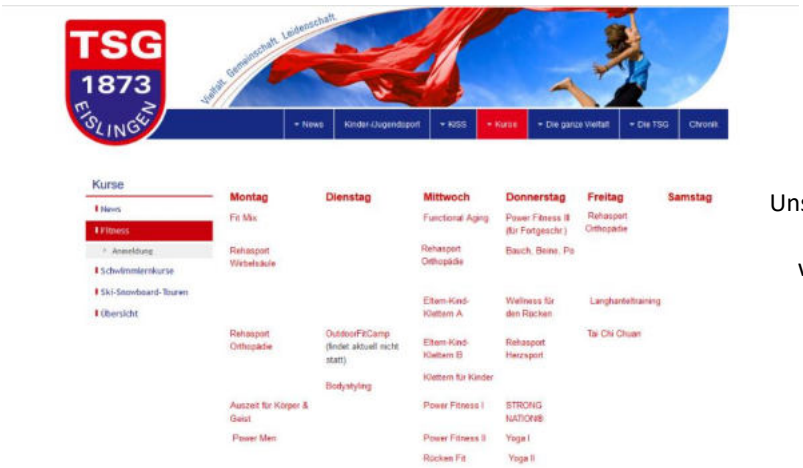
Sport kann man bei der der TSG Eislingen nicht nur als Mitglied betreiben. Wir bieten ein umfangreiches Kurs- und Rehaprogramm an, für das man sich speziell anmelden kann, ohne eine feste Mitgliedschaft eingehen zu müssen.

Die Palette der angebotenen Kurse ist groß. Es gibt die Möglichkeit, sich richtig auszupowern, oder in Entspannungsübungen den Alltagsstress hinter sich zu lassen.

Wichtig ist uns auch der Rehasport, denn wir sind nicht nur ein Sport- sondern auch ein Gesundheitsverein.

Unsere Kurse werden von qualifizierten und engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern geleitet. Der Spaß und die Gemeinschaft kommen auch hierbei nicht zu kurz.

Schauen Sie einfach mal auf unserer Homepage vorbei und informieren Sie sich. Die TSG Eislingen hat für jede und jeden das passende Angebot. Überzeugen Sie sich selbst davon.



Unser Kursangebot finden Sie auf

www.tsg-eislingen.de/Kurse

Outdoor-Fit-Camp
im TSG-Waldheim
-
In dieser Umgebung macht
Sport noch mehr Spaß

EP:Marzini

ElectronicPartner

Einfach persönlicher.

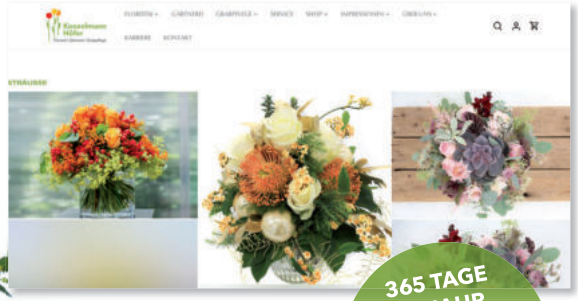
Wir sind ihr kompetenter Ansprechpartner!

Für Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräten in Göppingen.

Inh. Mathias Marzini · www.ep-marzini.de

Haushaltsgeräte: Spitalstr. 3 , 73033 Göppingen, ep.marzini-hausgeraete@gmx.de, Tel. 07161 4078230

TV, Consumer- /Multimedia: Spitalstr. 6 , 73033 Göppingen, ep.marzini@t-online.de, Tel. 07161 72868



365 TAGE IM JAHR EINKAUFEN – ONLINE BEQUEM VON ZU HAUSE AUS.

Besuchen Sie gerne auch unseren Online-Shop:
www.konzelmann-hoefer.de

Gratulation zum 150-jährigen Jubiläum!

Wir wünschen der TSG Eislingen weiterhin alles Gute. Ihr Konzelmann-Höfer Team.

Konzelmann Höfer

Floristik I Gärtnerei I Grabpflege

Bergstraße 18/1
73054 Eislingen Fils
Tel 0 71 61 . 81 54 40

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9 - 12:30 Uhr & 14 - 18:00 Uhr
Mi 9 - 12:30 Uhr
Do-Fr 9- 12:30 Uhr & 14 - 18:00 Uhr
Sa 9 - 12:30 Uhr

Ganz besonders stolz sind wir bei der TSG Eislingen auf unsere Kindersportschule. Als erste ihrer Art im Landkreis Göppingen feiert sie im Jubiläumsjahr der TSG ihr 30-jähriges Bestehen. Und die KiSS boomt! Fast 100 Kinder tummeln sich in der Kindersportschule.

Der Verein hat früh erkannt, dass es wichtig ist, über die Abteilungsgrenzen hinaus ein Basisangebot für Kinder anzubieten. Dies dient nicht nur der Entwicklung motorischer und koordinativer Fähigkeiten, sondern führt die Kinder frühzeitig an die Bewegung und den Sport heran.

Und natürlich soll es in aller erster Linie auch Spaß machen. Damit erfüllt die Kindersportschule sportliche, medizinische und soziale Aufgaben.

Bei ihrer Gründung hätte vermutlich niemand gedacht, wie wichtig ein solches Angebot in der Zukunft sein würde. In der Gesellschaft werden oftmals der Mangel an Bewegung und Fitness sowie die daraus resultierenden Probleme bei Kindern beklagt.

Die TSG Eislingen hat bereits im Jahr 1993 damit begonnen, dieser Entwicklung entgegen zu steuern. Seit nunmehr 30 Jahren können Kinder jeweils altersgerecht und qualifiziert angeleitet die Welt des Sports erkunden. Von den KiSS-Zwergen bis zur Integrationsstufe durchlaufen die Kinder eine sportliche Grundausbildung.

Im Idealfall haben die Kinder dann für sich herausgefunden, welche Sportart sie als Jugendliche weiterbetreiben möchten – und das natürlich in der TSG Eislingen. Denn unser Verein bietet nahezu alle Sportangebote. Also los geht's liebe Kids! Auf zur Kindersportschule der TSG Eislingen.

Bewegung, Spiel und jede Menge Spaß und – das Erfolgsrezept der KiSS

energie experte

Bad und Heizung komplett in guten Händen.

Komplettbadsanierung, Heizungsmodernisierung, Solarenergie – aus einer Hand von Stübler.

Jetzt unverbindlich informieren!

Stübler

Salacher Straße 84 · 73054 Eislingen
T (07161) 98485-0 · www.stuebler.de

bad&heizung®

Geiger

Geiger Säfte – ein Genuss!

Ob köstliche Obstsäfte, Liköre, Obstbrände oder Most aus eigener Herstellung – wir treffen bestimmt Ihren Geschmack. Auch führen wir eine kleine Auswahl an Mineralwasser, Limonade & Bier.

SILBERNER PREIS 2014 · DLG · PRÄMIERT

Geiger GbR
Fruchtsaftkellerei

Verkauf & Brennerei
Turnhallenstr. 10 | 73114 Schlat | Tel. 07161 811744

Verkauf & Abfüllbetrieb
Teckstr. 9 | 73084 Salach | direkt an der B10

www.geigergbr.de

Die Abteilungen

Unsere TSG Eislingen wird 150 Jahre alt, so lange gibt es die Badmintonabteilung aber noch nicht. Denn in Deutschland wurde erst im Jahr 1902 der erste Badminton-Sportverein auf dem europäischen Festland gegründet. Es dauerte dann noch einige Jahrzehnte bis bei der TSG Eislingen Badminton gespielt wurde. Erst nach dem Kauf der Tennishalle in der Weingartenstraße, dem Umbau eines Tennisfeldes in vier Badmintonfelder und der damit einhergehenden Entwicklung zum Sportzentrum Weingartenstraße wurde der Startschuss gegeben. Im Herbst 1993 wurde die Projektgruppe „Badminton“ gegründet. Die Begeisterung war riesengroß, auf den Spielfeldern wurde es gleich von Beginn an sehr eng, so dass gleich in verschiedene Trainingsgruppen aufgeteilt werden musste. Am 04.10.1994 konnte dann schon die Badminton-Abteilung mit 45 Mitgliedern gegründet werden. Diese feierte im Jahr 2019 in einem Festakt ihr 25-jähriges Bestehen.

Seit der Saison 1997/1998 nehmen wir aktiv an der Mannschaftsspielrunde des Baden-Württembergischen Badmintonverbandes teil. Gestartet wurde in der Kreisliga Ostalb / Göppingen. In der Saison 1999/2000 wurden wir Meister und stiegen dann in die Bezirksliga Staufen / Ostalb auf. Aufgrund des großen Zuspruchs meldeten wir dann in der kommenden Saison 2000/2001 eine weitere Mannschaft an.

Oben die Mannschaft von 1997

Links das Aufstiegsteam 1999/2000

An dieser Stelle muss noch erwähnt werden, dass im Badmintonsport eine Mannschaft immer aus mindestens vier Männern und aus mindestens zwei Frauen besteht. An einem Spieltag werden zwei Herrendoppel, ein Damendoppel, drei Herreneinzel, ein Dameneinzel und ein Mixed gespielt. Damit ist Badminton eine der wenigen Sportarten, bei der Männer und Frauen in einer Mannschaft spielen und auch gemeinsam trainieren.

Von Beginn an haben wir auch für die Jugend Trainingsstunden angeboten. Leider gibt es bis heute in unserem Bezirk keine Jugend-Ligen. Daher besuchen unsere Jugendliche jährlich verschiedene Vergleichsturniere. Bei denen auch einige Erfolge gefeiert werden konnten.

Regelmäßig bieten wir Schnuppertraining im Rahmen des Eislinger Sommerferienprogramms an, damit Kindern die Sportart Badminton kennenlernen.

Neben den Ligaspielern etablierte sich im Laufe der Jahre eine immer größer werdende Gruppe an Hobby-Spielern, die dem Badmintonsport nur zum Spaß und ohne regelmäßige Spieltage ausüben wollen. Neben dem Training und den Spieltagen wird natürlich auch in unserer kleinen Abteilung das Vereinsleben großgeschrieben. Weihnachtsfeiern, Mitternachtsturniere, Grillfeste, Skiausfahrten gehören ebenso dazu, wie Arbeitsdienste im Sportzentrum Weingartenstraße und den Altpapiersammlungen im Stadtgebiet Eislingen Süd.

Zweite Mannschaft 2002/2003

Pokale des Weihnachtsturniers 2011

Altpapiersammlung 2015

JEDE technische Aufgabe ist für uns eine Herausforderung.

Nutzen Sie unseren Service "ALLES AUS EINER HAND"

Fordern Sie uns - fragen Sie an!

KONZEPTION

BERATUNG

REALISIERUNG

M&A DIETERLE

MASCHINEN- & APPARATEBAU GMBH

ALLES AUS EINER HAND:

Stahl
Edelstahl
Aluminium
Sonderwerkstoffe
Montage
Reparaturen

M&A DIETERLE GmbH
Maschinen- und Apparatebau
Neuhofstraße 26
D-73113 Ottenbach
Tel. +49 (0) 71 65 / 20 1 - 0
Fax +49 (0) 71 65 / 20 1 - 40
http://www.ma-dieterle.de
e-mail: info@ma-dieterle.de

Die Ehrenmitgliedschaft ist die höchste Auszeichnung, die ein Verein vornehmen kann. Langjährige Mitgliedschaft, Verbundenheit zum und Engagement im Verein, das sind die Voraussetzungen für eine Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Die TSG Eislingen ist stolz auf die Menschen, die über Generationen hinweg dem Verein die Treue halten. Frauen und Männer, die den Verein geprägt und zu dem gemacht haben, was er heute ist. Menschen, die sich in vielfältiger Art und Weise eingebracht haben, sei es im Hintergrund oder an vorderster Front.

Auf mehr als 1.800 Jahre Mitgliedschaft in der TSG Eislingen inklusive der beiden Vorgängervereine bringen es die Ehrenmitglieder. Die Vereinszugehörigkeit weist eine Spanne von 38 Jahren bis zu 80 Jahren auf. Das jüngste Ehrenmitglied ist 66 Jahre alt, das älteste stolze 98 Jahre alt.

Für einen Verein kann es keine eindrucksvollere Bestätigung geben, wenn Menschen so lange Mitglied sind. Noch wichtiger aber ist es, dass diese Frauen und Männer weiter aktiv am Vereinsgeschehen teilhaben. Die Ehrenmitglieder sowie die Senioren treffen sich regelmäßig im TSG-Waldheim. Man kann sich vorstellen, welche Erinnerungen da ausgetauscht werden und würde gerne Mäuschen spielen. Auch Besichtigungen und Ausflüge stehen auf dem Programm der Ehrenmitglieder. Zwar hat auch hier Corona seine Spuren hinterlassen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Das Vereinsjubiläum und diese Festschrift sind auch und gerade den Ehrenmitgliedern gewidmet. Sie sind ein Zeichen des Respekts und des Danks für den Beitrag zum Erfolg des TV Eislingen, des TB Eislingen und der TSG Eislingen, den die Mitglieder und in besonderem Maße die Ehrenmitglieder geleistet haben.

Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen

Geselliges Beisammensein im TSG- Waldheim mit Hans Bässler an der Gitarre

Landesleistungszentrum – Säbelfechten

Spitzensport in Eislingen dafür stehen wir Fechter der TSG Familie.

Ganz langsam haben wir uns nach vorne gearbeitet und zunächst über Bezirksmeisterschaften und Württembergische Meisterschaften unsere ersten Titel ergattert. Da war es eine logische Folge, dass irgendwann Medaillen auf Deutschen Meisterschaften (1987) folgen mussten und erste Starter auf die internationalen Turniere geschickt wurden.

Mit Michael Herm gewann die TSG Eislingen als erster Württembergischer Verein eine internationale Säbelmedaille im Jahr 1994. Mittlerweile ist die Erfolgsliste sehr lang geworden und es fehlt eigentlich nur noch die Teilnahme an einer Olympiade. Ein Ziel, auf das in Eislingen fleißig hingearbeitet wird.

Erfolge

Deutsche Meisterschaften Aktive
- 69 Goldmedaillen
- 91 Silbermedaillen
- 104 Bronzemedaillen

Europameisterschaften
- 15 Goldmedaillen
- 10 Silbermedaillen
- 14 Bronzemedaillen

Weltmeisterschaften
- 10 Goldmedaillen
- 10 Silbermedaillen
- 10 Bronzemedaillen

Leistung durch ein starkes Trainerteam

Landestrainer Joachim Rieg, Vitali Voytov, Landestrainer Martin Münd, Sascha Voytov

Die Welt zu Gast in Eislingen

Einmal im Jahr richten wir das weltgrößte Kadettenturnier im Säbelfechten aus. Eine Veranstaltung die viel Kraft und Einsatz fordert. Dafür starten jährlich ca. 500 jugendliche Fechter bei uns, bis zu 30 Nationen und garantiert die kommenden Olympiasieger.

Wir gratulieren der TSG 1873 Eislingen zum 150-jährigen Jubiläum!!!

Wir gratulieren zum 150-jährigen Bestehen der TSG Eislingen!

Generalagentur
Dunja & Haiko Häußler GbR
Gartenstr. 12
73054 Eislingen
Tel. 07161 98601-0
Fax 07161 98601-21
sv-haeussler@sparkassenversicherung.de
www.facebook.com/SVHaeussler

www.sv.de/svteam.haeussler

Sparkassen Versicherung

Frauenturnen hat bei der TSG Eislingen eine lange Tradition. Im damaligen Klein-Eislingen, dem heutigen Eislingen Süd, wurde im Jahr 1911 eine Damenabteilung gegründet. Beim TB in Groß-Eislingen wurde im Jahr 1912 eine Satzung für eine Damenabteilung beschlossen. Und auch heute noch sind die Frauen bei uns im Verein turnerisch bzw. gymnastisch aktiv.

Wir, die Gymnastikgruppe Süd, sind eine nette Frauengruppe, die sich dienstags um 19.00 Uhr im Wasenhof trifft. Unsere Übungsleiterin Heidi hat immer eine abwechslungsreiche Gymnastik, teils mit Geräten vorbereitet. Die Freude am Sport in der Gemeinschaft hält uns fit und macht uns glücklich und zufrieden. Unsere Gruppe war vor der Pandemie auch außerhalb der Turnhalle unterwegs, was hoffentlich bald wieder möglich ist.

Abwechslungsreiche Gymnastik macht einfach Spaß

Und das gesellige Miteinander darf auch nicht zu kurz kommen

Autohaus Kauderer
seit 1960
Die Ford Spezialisten

Seit über 60 Jahren
in Ihrem Dienste!

Aktuelle Angebote finden
Sie auf Facebook
und Instagram

*"Wir gratulieren der TSG Eislingen
zum 150 jährigen Jubiläum!*

Ford

Autohaus Kauderer

GmbH & Co. KG, Ulmer Str. 40, **73054 Eislingen**
www.auto-kauderer.de Tel.: 07161 / 98469-0
www.Facebook.de/AutohausKauderer

Faszination Handball

Handball gehört zu den extrem schnellen und körperbetonten Hallensportarten und erfreut sich in Deutschland und Europa großer Beliebtheit. Jede Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und einem Torwart, gespielt wird 2x30 Minuten (in der Jugend kürzere Halbzeiten).

Seit fast 100 Jahren wird bei der TSG Eislingen Handballsport betrieben. Heute ist die Handballabteilung mit über 300 Mitgliedern die größte Abteilung innerhalb des Vereins. Von den Minis bis zu den Herren- und Damenmannschaften sind alle Mannschaften vertreten, insgesamt treten somit 13 Mannschaften pro Saison im Namen der TSG Eislingen in ihren jeweiligen Ligen an.

Um dies alles zu organisieren bedarf es engagierter Mitglieder, die sich in die Abteilungsleitung einbringen, Leiter, stv. Leiter, sportlicher und technischer Leiter, Jugendleiter (m/w), Kassier, Schiedsrichterwart, Protokollführer und nicht zu vergessen unsere Festwirte!!

Aufgabe aller ist es aber auch, neben ihren eigenen speziellen Aufgaben, Saison für Saison, Trainerinnen und Trainer und Betreuerinnen und Betreuer zu finden, die unsere 13 Mannschaften ausbilden. Dies ist nicht immer leicht und schon gar nicht selbstverständlich, deshalb an dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön an alle Beteiligten!

Finanziell werden wir neben dem Hauptverein auch von unserem Verein zur Förderung des Handballsports in Eislingen e.V., kurz Handballförderverein, unterstützt. Dieser finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und von Events der Handballabteilung und städtischen Festivitäten (Weihnachtsmarkt, Stadtfest etc.).

Die Handballabteilung der TSG Eislingen

Die Abteilung Jedermänner rekrutiert sich aus zumeist ehemaligen Sportlern. Viele kommen aus dem privaten Umfeld, in dem sie sportlich aktiv waren, oder aus dem Vereins-Mannschaftssport. Ziel ist es, die Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination bis ins fortgeschrittene Alter zu konservieren.

Das sportliche Angebot ist variabel gestaltet. Den ersten Teil der Übungsabende prägen diverse Laufübungen, gymnastische Einheiten mit und ohne Geräte, und ein kleines Aufwärmspiel. Im Zentrum des zweiten Teils steht das Mannschaftsspiel. Hier hat sich das Basketballspiel etabliert, weil es weniger verletzungsgefährdend ist und mehr von der Raumdeckung geprägt ist. Technische Elemente, sowie taktische Spielzüge gehören auch zum Programm. Je nach Teilnehmer wird auch gelegentlich Volleyball oder Badminton gespielt. Um den aktuellen Fitnessstand zu eruieren, kommen zum Beispiel die FÜNF ESSLINGER oder weitere spezielle Fitnesstests zum Einsatz. Entspannende Tai Chi Übungen runden das Hallentraining ab. In den Sommermonaten ist alternativ zum Hallentraining Nordic Walking angesagt. Den Abschluss bilden danach in der Halle ein spezielles Auslauftraining und den ganzen Körper betonende gymnastische Übungen.

Damit sich die Gruppendynamik positiv entwickeln kann, treffen wir uns regelmäßig nach dem Sport in einem örtlichen Restaurant. Highlights unserer mehrtägigen Kurzreisen waren in den letzten Jahren Paris, Hamburg, Berlin oder Weimar. Auch Wanderungen und Ausflüge in der näheren Umgebung kommen zum Zuge. Besonders beliebt ist dabei das Remstal. Eine Bootsfahrt auf dem Neckar oder eine Wanderung durch den Felsengarten bei Lauffen sind unvergessliche Erlebnisse. Am Jahresende treffen wir uns zu einer gemütlichen Abschlusssitzung in einem Restaurant mit Abendessen.

Das Jahresprogramm ist so gestaltet, dass unsere beiden Leitmotive, Sport und Geselligkeit, im Mittelpunkt stehen. Das prägt den Zusammenhalt im Team und verleiht unserer Gruppe immer wieder eine neue, erfrischende Dynamik.

Die TSG Eislingen ist die erste Adresse für den Kinder- und Jugendsport. Neben dem Herzstück, der Kindersportschule, bieten wir eine breite Palette an sportlichen Angeboten für Kinder ab 4 Jahren an. Die Kids werden durch spielerische Formen an die Vielseitigkeit des Sports herangeführt.

Je nach Altersstufe werden bei den Hampelmännern, Tanzbären, Minis und Jumpers wichtige motorische Fertigkeiten geschult. Hierbei ist es den Übungsleiter/innen besonders wichtig, gute Voraussetzungen für eine optimale körperliche, geistige und soziale Entwicklung bei den Kindern zu schaffen. Dabei wird auf die Kinder möglichst individuell eingegangen.

Nach der sportartübergreifenden Grundschulung haben die Kinder die Möglichkeit, sich auch nach eigener Neigung sportartspezifisch zu betätigen. So ist die Gerätturngruppe ein fester Bestandteil unseres Kinder- und Jugendsportangebots. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren lernen die verschiedenen Geräte und Elemente des Turnens kennen und die Grundelemente vertiefen. Vor allem der Spaß in der Gruppe steht hierbei im Vordergrund.

Die Vorteile, welche das Tanzen bringt haben wir schnell erkannt und daher gibt es seit einigen Jahren verschiedene Tanzgruppen bei der TSG. Egal, in welchem Alter, Kinder brauchen Bewegung und Tanzen ist eine tolle Möglichkeit, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer zu schulen und zu verstärken. Durch Tanzen wird das Körpergefühl angeregt und auch hier sind vor allem der Spaß und der Zusammenhalt in der Gruppe und somit die sozialen Kompetenzen gefragt.

Zwei Tanzgruppen zur rhythmischen Tanzerziehung ab 4 Jahre sowie der Hip-Hop ab 7 Jahren stellen eine tolle Auswahl für die Kinder und Jugendlichen dar. Mit unserer Hip-Hop Gruppe waren wir im Jahr 2022 sehr erfolgreich. Sowohl beim Bayern-Cup Hip-Hop als auch bei den Süddeutschen Meisterschaften wurden tolle Platzierungen herausgetanzt. Die Tänzerinnen qualifizierten sich durch ihre tollen Leistungen für die Deutschen Meisterschaften.

Turnen heißt auch, Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln

Wir, das Dojo Saidan, die Kampfkunstabteilung der TSG Eislingen sind zum einen natürlich Sportler aber auch eine sehr gesellige Gemeinschaft. Unsere Mitglieder trainieren seit 1990 verschiedene Kampfkünste in Eislingen. Aikido, Kendo, Karate, Kickboxen und Judo bieten wir im Moment an. Zusätzlich hatten wir auch schon Jiu Jitsu und Escrima im Angebot. Zu den sportlichen Höhepunkten zählen sicherlich unsere internationalen Lehrgänge, Meisterschaften in den Eislinger Sporthallen, die Kooperation mit den Judoka aus Holzheim und die freundschaftliche Verbundenheit mit anderen Kampfkünstlern in ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Aikido – Lehrgang: viel zu Üben

Kendo - Training mit dem Lehrgangsleiter

Trainingsalltag Kickboxen

Die Entwicklung jedes Einzelnen ist uns sehr wichtig. Das Training übernehmen heute meist Trainer und Trainerinnen aus den eigenen Reihen. Das sind unsere Mitglieder, die in Eislingen ihre Übungen begonnen haben und mittlerweile ihr Wissen gerne weitergeben. Die verschiedenen Farben der Gürtel, wie es vielleicht einige vom Judo kennen, repräsentieren ein System aus Graduierungen, welche man durch Prüfungen erlangt. Bei diesen Prüfungen demonstrieren wir unser Können vor einer Art Jury. Viele Trainierende des Dojo Saidan haben sich soweit weiter entwickelt und sind nun Graduierte mit einem Dan (aus dem Japanischen so viel wie Stufe, Rang oder Abschnitt), für das Beispiel aus dem Judo entspricht dies dem schwarzen Gürtel.

Neben den Matten genießen wir auch die Gemeinschaft. Neben gemeinsamen Besuchen bei anderen Vereinen ist das Budo Zeltlager sicher ein Höhepunkt des Jahres. Jährlich wird dieses Zeltlager von einem anderen Verein organisiert, der die interessierten Trainingsgruppen zu sich einlädt. Dies ermöglicht es, neue Kampfkünste kennenzulernen und auch neue persönliche Freundschaften zu knüpfen. Wenn keine Gruppe des Dojo Saidan zum Zeltlager fährt, richten wir es wahrscheinlich in diesem Jahr selbst aus. Bereits zweimal konnten wir die Mitwirkenden in unserem Waldheim begrüßen. Dabei runden das gemeinsame Grillen und Gespräche das sportliche Programm ab.

Zeltlager im Waldheim, gemeinsames Aufwärmen

Gemeinsam paddeln für den Erfolg

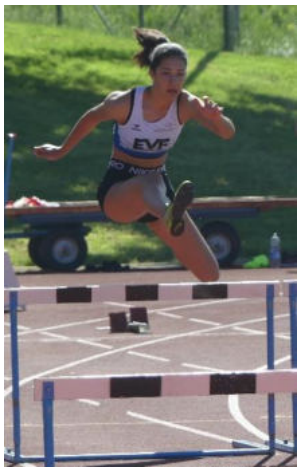
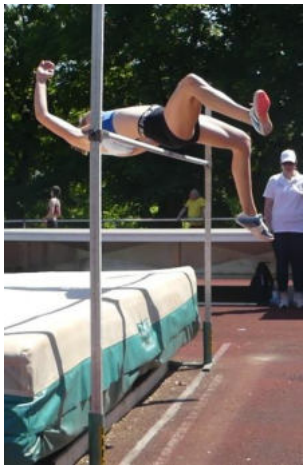
Nicht alle Aktivitäten der Abteilung sind auf Kampfkunst und Kampfsport ausgerichtet. Beim Esslinger Canadier Cup, einer Canadier Regatta für Amateure, konnten wir teils beachtliche Erfolge erzielen, wobei wie bei den meisten Aktivitäten der gemeinsame Spaß im Vordergrund steht. So war das Einlösen des Preises, ein Besuch im Open-Air-Kino, wieder ein toller gemeinsamer Ausflug für einige. Ausflüge oder Übernachtungen in der Halle für die Kinder aus den Judo- und Karategruppen gehören ebenso dazu.

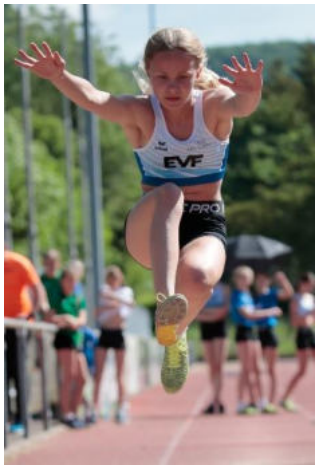
Gruppenfoto vom Kampfkunstwochenende für den Nachwuchs der Abteilung

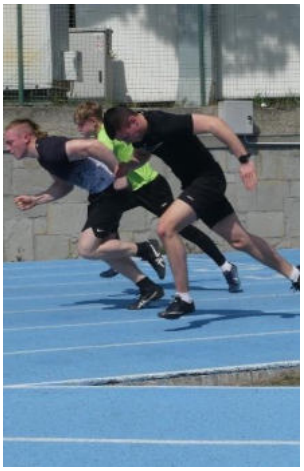
Für Aktionen zugunsten des Vereins sind wir ebenfalls fast immer zu haben. Mit den Einnahmen zum Kampfkunsttag konnten wir zum Beispiel die Renovierung des Sportzentrums oder den Kindersport der TSG in der Vergangenheit unterstützen.

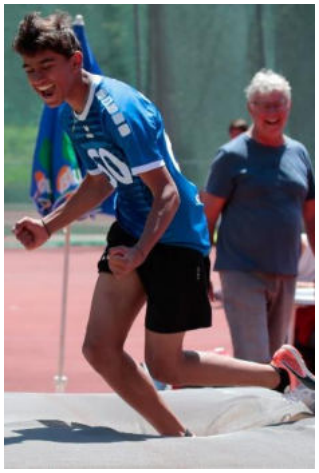
Laufen. Springen. Werfen. Auf diese Kurzformel lässt sich die Leichtathletik bringen. Doch hinter den einzelnen Bewegungsformen verbirgt sich viel mehr: gefordert sind Ausdauer, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Technik. Und so vielfältig die Anforderungen, so vielfältig sind auch die einzelnen Disziplinen. Es werden Strecken zwischen 50 m und Marathon gelaufen, mit oder ohne Hürden bzw. Hindernissen, man springt in die Höhe und in die Weite, teilweise auch mit dem Stab und geworfen bzw. gestoßen wird mit Ball, Speer, Hammer, Diskus und Kugel.

Zu den Wettkämpfen in den Einzeldisziplinen kommen Mehrkämpfe sowie Staffel- und Mannschaftswettbewerbe. Je jünger die Athletinnen und Athleten, desto mehr liegt der Schwerpunkt auf Mannschaftswettbewerben und Mehrkämpfen. Und so wird in der Leichtathletik nahezu die ganze Vielfalt des Sports in einer Sportart abgebildet.







Trainiert wird mehrmals pro Woche im Eichenbachstadion bzw. im Winter auch in den Öschhallen. Daneben setzen die Athletinnen und Athleten auf zusätzliche Trainingseinheiten im Wald und die älteren auch im Kraftraum.

Die Abteilung verfügt über ein engagiertes Trainerteam, dessen Ziel es ist, den Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung zu vermitteln und für die Sportart und den Sport zu begeistern.

Während es in der Kinderleichtathletik gilt, Grundlagen in allen Bereichen zu schaffen und die verschiedenen Disziplinen kindgerecht kennenzulernen, folgt im Jugendalter meist die Spezialisierung auf eine oder mehrere Disziplinen. Derzeit zählt die Abteilung rund 70 aktive Athletinnen und Athleten.

Neben dem wöchentlichen Training ist es Tradition, an Ostern oder Pfingsten ins Trainingslager zu fahren, um intensiv trainieren zu können und auch als Gruppe zusammenzuwachsen. Erzielte Fortschritte werden auf Wettkämpfen unter Beweis gestellt. Dabei konnten auch in den letzten Jahren mehrfach gute Platzierungen und Titel auf Kreis-, Regional- und Landesebene gewonnen werden.
Bei den Kindern finden unter anderem Team-Wettkämpfe spielerisch im Rahmen der Knirpse- und Bambini-Liga statt, wo viel Teamgeist gefordert ist. Hierbei ist u. a. die TSG Eislingen schon seit Jahren ausrichtender Verein. Aber auch die Regional- und Kreismeisterschaften werden seit einiger Zeit immer wieder im Eislinger Eichenbachstadion ausgetragen. Dank einiger Sponsoren kann die Abteilung ihren Athletinnen und Athleten Wettkampfkleidung kostenlos zur Verfügung stellen und die Trainingslager finanziell unterstützen. So wird der Sport nicht zur Luxusfrage, sondern verbindet.

In der TSG hat die olympische Kernsportart Leichtathletik eine über 100-jährige Geschichte, in der auch viele überregionale Erfolge bis hin zu Medaillen bei Deutschen Meistertiteln und eine WM-Teilnahme gefeiert werden konnten. Und auch ein Blick in die Kreisrekordlisten zeigt, dass die Eislinger Leichtathletinnen und Leichtathleten die letzten Jahrzehnte diese Sportart im Kreis Göppingen mitgeprägt haben.

Seit der ersten urkundlichen Erwähnung des Spielmannszuges des Turnerbundes Eislingen im Jahre 1891 ist viel Zeit vergangen, in der sich der Spielmannszug unter anderem zum Musikzug der TSG-Eislingen gewandelt hat. Während zu Beginn mit Trommeln, Pfeifen und Hörnern musiziert wurde, änderte sich nach dem 100 jährigen Jubiläum auch das Instrumentarium.

Heute wird im Musikzug mit einer Blasorchesterbesetzung Flöten, Klarinetten, Saxophone sowie Trompeten, Tenorhörner und Posaunen musiziert. Bei konzertanter Musik findet das gesamte Schlagwerk seinen Einsatz.

Der Musikzug gibt nicht nur akustisch, sondern auch optisch ein gutes Bild ab!

Der Musikzug ist jedoch immer seiner Tradition, die musikalische Begleitung von Festzügen, treu geblieben. So werden nicht nur Faschingsumzüge sondern auch ganz traditionelle Kinder- und Stadtfeste gespielt.

Weiterhin wird auch die Freundschaft zu den noch verbliebenen Spielmannszügen im STB gepflegt. Gemeinsame Auftritte bei Platzkonzerten und Festzügen sind fest im Kalender verankert.

Die Teilnahme an Festumzügen hat beim Musikzug Tradition

Durch eine erfolgreiche Jugendarbeit sind momentan ca. 40 Kinder und Jugendliche in Ausbildung.
10 Jugendliche konnten bereits erfolgreich in den Musikzug integriert werden.

Die anderen werden in 2 Bläserklassen mit 22 Jungmusikern und 4 Blockflötengruppen unterrichtet, so dass der Musikzug auch in Zukunft weiterhin erfolgreich musizieren kann.

Erfolgreiche Jugendarbeit – Der Nachwuchs gibt den Ton an!

Gerne dürfen sich Musiker jeden Alters bei uns anschließen. Ob Neu- oder Wiedereinsteiger sind alle herzlich willkommen.

Neben der Instrumentalausbildung wird die Kameradschaft und der Zusammenschluss von Jung und Alt gepflegt. Dies findet u.a. in gemeinsamen Ausflügen, Wanderungen, Festen oder aber in Großprojekten wie Musicals und z.Z. das Adventskalenderprojekt statt. Die Teilnahme am BW-Musix (Bläserklassen und Jugendorchesterwettbewerb) ist auch im kommenden Jahr wieder vorgesehen.

Unsere musikalischen Grüße zum 150. Jubiläum blasen wir für die TSG-Eislingen in Stadt und Land.

Christine Goldmann

Goldschmiede

Trauringe

Einzelanfertigungen

Reparaturen

Telefonische
Terminvereinbarung

07161 - 923542

EDEKA

Mändle

Geislinger Straße 22, 73326 Deggingen
Inhaber: Marc Dannenmann
Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 08:00 - 20:00 Uhr

Element!

Ob als freizeitorientiertes Bahnen ziehen oder ambitionierter Wettkampfsport – all das ist möglich in unserer Schwimmabteilung.

Alles begann am 07. Januar 1998 mit einer Projektgruppe Schwimmen. Nach einem langen Dornröschenschlaf wurde sie 2012 unter der Leitung von Nicole Schütze und Michael Koch noch unter der Obhut des Hauptvereins wieder zum Leben erweckt. 50 Kinder trainierten damals in verschiedenen Wettkampf- und Freizeitgruppen. 2015 ging dann die autonome Schwimmabteilung der TSG Eislingen an den Start.

Das gesamtheitliche Konzept beginnt nach dem Seepferdchen, welches über den Hauptverein erworben werden kann. Danach geht es bei uns weiter mit den Rückenschwimmkursen, die wir zur Zeit 5x die Woche anbieten. Dann entscheidet sich jeder/jede, wie intensiv er/sie trainieren möchte. Bei uns gibt es die Swimstars (nach einem Konzept des DSV), eine Freizeitgruppe, die Sportmannschaft und für den ambitionierten Wettkampfsport die Nachwuchsmannschaften und die Wettkampfgruppe selber. Ein Wechsel zwischen den Gruppen ist jederzeit möglich. Ebenso trainieren bis zu 10 Erwachsene bei den Masterschwimmern.

Im Moment haben wir 131 Mitglieder, die von einem Trainer und 7 Trainerinnen gecoacht werden. Trainiert wird im Eislinger Hallenbad und ergänzend im Sommer im Salacher Freibad oder, wenn es möglich ist, in Trainingslagern wie z.B. in Heidenheim im Aquarena.

Außer dem Training gibt es ein jährliches Sponsorenschwimmen, bei dem auch die Eltern, Freunde und Bekannte mit an den Start gehen und alle gemeinsam viel Spaß haben. Das Gemeinschaftsgefühl stärken wir in Trainingslagern und wenn es der Winter zulässt in gemeinsamen Skiausfahrten.

Seit über 60 Jahren gehen wir unserer gemeinsamen Leidenschaft, dem Wintersport in der TSG-Familie nach - egal, ob mit Alpin-Ski, Touren-Ski oder Snowboard. Wir sind ambitionierte Breitensportler, ehemalige Ski-Rennläufer*innen und Skilehrer*innen, Hobby-Wintersportler*innen und Gelegenheitsfahrer*innen. Unserem Sport gehen wir das ganze Jahr über nach – im Sommer mit unserem Sportprogramm und im Winter im Schnee in den Bergen. Unser Angebot richtet sich an alle, die am Wintersport interessiert sind und diesen aktiv ausüben (wollen).

Unser Vereins- und Sportleben für Mitglieder

Wir feiern gemeinsam abteilungsintern in den Bergen die Saisoneröffnung und den -abschluss mit jeweils einer Ausfahrt. Ein Helferfest im Herbst stimmt auf die Saison ein und unsere Abteilungsversammlung im Sommer findet seit einigen Jahren als Familientag im Waldheim mit sportlichem Rahmen-Programm statt.

Unsere Trainingsgruppen bieten das ganze Jahr über ein zielgruppenspezifisches Sportprogramm für alle Altersgruppen zur Förderung der allgemeinen Sportfitness an. Unsere Kinder- und Jugendgruppe absolviert ein abwechslungsreiches Programm neben dem wöchentlichen Training: Ausflüge in die Boulderhalle oder in die Sprungbude. Im Winter geht es in den Schnee und das Highlight am Saisonende ist die mehrtägige Osterfreizeit. Für die Erwachsenen wird das ganze Jahr über ein ausgewogenes Sportprogramm angeboten, egal ob in der Turnhalle mit Aerobic, Pilates oder Zirkeltraining oder im Sommer im Freien bei Nordic-Walking.

Für alle Skibegeisterten außerhalb unserer Abteilung

Anfänger, Auffrischer und / oder Lernwillige jeden Alters finden in unserer DSV-Skischule seit über 50 Jahren Kurse und Angebote auf professioneller Basis. Mit rund 15 Lehrkräften unterschiedlicher Ausbildungsstufen sind wir als Skilehrer*innen und Trainer*innen unterwegs. Unser Wissen frischen wir in jährlichen Fortbildungen auf und geben Methodik und Didaktik des Skisports in unseren Kursen weiter.

Unser Nachwuchs im Schnee

Unsere Veranstaltungen und unser ehrenamtliches Engagement

Gemeinschaft ist uns wichtig, v.a. in der Abteilung. Deshalb haben wir einige Veranstaltungen, die aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken sind.

Im alpinen Rennsport sind wir als Ausrichter eines hochklassigen Schüler-Punkte-Rennens des Deutschen Skiverbandes in der nunmehr 50. Auflage seit Jahrzehnten präsent und gesetzt. Mit rund 25 Helfern und Helferinnen aus der Abteilung reisen wir als Ausrichter an und sind für den Ablauf des gesamten Renn-Wochenendes verantwortlich. Hier bewährt sich das eingespielte Team der Skiabteilung.

Traditionell am Wochenende nach den Herbstferien, Anfang November jeden Jahres, stehen wir unserem Förderverein tatkräftig zur Hand und verkaufen auf dem Eislinger Skibasar auf Kommissionsbasis sehr gut erhaltenes Ski-Equipment sowie Neuware von Sporthändlern. Und das bereits seit über 50 Jahren.

Wir beim Eislinger Skibasar

Auf dem Eislinger Weihnachtsmarkt zählt unsere aprés-ski-bar zu den beliebten Treffpunkten. Die Einstimmung auf die Wintersaison bei Glühwein und Punsch gelingt so ganz einfach. Natürlich sind wir auch im Sommer in den Bergen zum Wandern oder wir treffen uns zum gemeinsamen Grillen.

Wir sind:
Kinder- und Jugendtraining: Dienstags 18.30 - 20.00 Uhr. Kindergerechtes Training in Ausdauer, Koordination und Kraft für die allgemeine Fitness, die man im Wintersport benötigt.
Training für junge Erwachsene ab 16 Jahre: Dienstags 20.00 - 21.00 Uhr. Teamorientiertes Training zur Stärkung des Teamgeists in der Skiabteilung mit sportübergreifendem Programm, wie Volleyball, Krafttraining, Koordination.
Training für Erwachsene: Mittwochs 20.15 - 21.30 Uhr. Allgemeine Skigymnastik mit Aerobic, Zirkeltraining, Nordic-Walking und Fahrradtreffs im Sommer.

Zusätzlich Onlinekurs in den Wintermonaten.

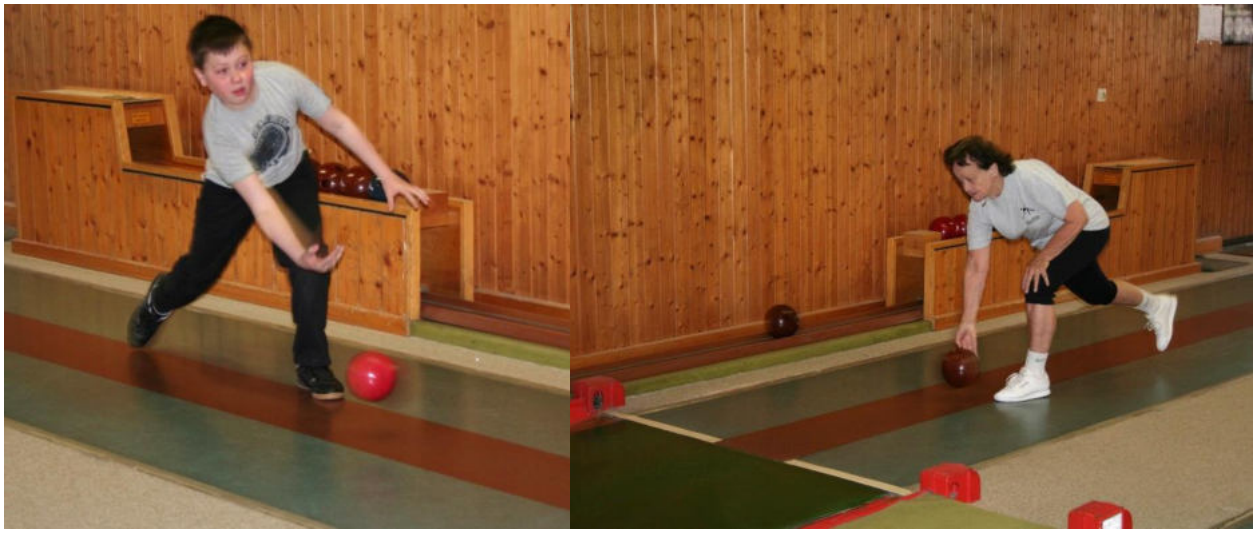
Unsere DSV-Skischule Eislingen

Unsere Lehrkräfte der DSV-Skischule Eislingen

Die Sportkegelabteilung gratuliert der TSG 1873 Eislingen ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und ist stolz in ihrem Namen am Vereinsleben teilnehmen zu können. Wir möchten uns sehr gerne in diesem Rahmen kurz vorstellen:

Seit 1971 gehört das Sportkegeln als Abteilung zur TSG Eislingen. Aber schon seit 1953 wurde in Eislingen durch Gründung des Klubs "Alle Neune" vereinsmäßig, wenn auch eher privat, gekegelt und erste Wettkämpfe bestritten. "Richtiges" Sportkegeln in der heutigen Form beginnt 1962, Eislingen gehört mit zu den Gründungsmitgliedern des Kreiskeglerverbandes - KKV - mit Sitz in Geislingen/Steige. Seitdem ging es mit den Mitgliederzahlen und Erfolgen bei Wettkämpfen stetig nach oben. So hatte die Kegelabteilung z.B. beim 25jährigen Jubiläum schon fast 100 aktive und passive Mitglieder zu vermelden.

Leider sind in den letzten Jahren die Zahlen stark geschrumpft, vor allem im Jugendbereich würden wir uns über jeden Neuzugang sehr freuen. Denn es gilt noch immer: Kegeln - ein umwerfender Sport!
Außerdem ist Kegeln eine sinnvoll gestaltete Freizeit, wo natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommt.
Also egal ob Jung oder Alt, jeder kann dabei sein. Ob Sportkegler oder Hobbykegler, alle sind bei uns willkommen.



Sportkegeln macht in jedem Alter Spaß!

Auf unseren 4 Bundeskegelbahnen, die sich in der Ulmerstraße 25 befinden, kann man Ausdauer, Koordination und Konzentration trainieren, aber auch an Sportkegelwettbewerben und -Turnieren teilnehmen!

Je nach Anzahl der aktiven Kegler und Keglerinnen nehmen Herren -, Damen-, Seniorenmannschaften und gemischte Mannschaften am Spielbetrieb teil. Dieser läuft von Mitte September bis Anfang April und endet im Juni mit den Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Auch beim Sportkegeln gilt – Übung macht den Meister!

Zusätzlich finden weitere nicht sportliche Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel unser Sommerfest oder Ausflüge und Weihnachtskegeln. Mit Spaß am Spiel dabei zu sein, das ist das Ziel und dazu noch etwas Gutes für die Gesundheit tun.

Ob beim Stadtfestumzug oder beim Feiern
– Die Sportkegelabteilung ist dabei!

Noch Fragen? Dann kommt doch ganz einfach einmal während unserer Trainingszeiten vorbei.
Diese sind momentan Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 22.00 Uhr.

Bis zu 180 km/h – so schnell kann ein geschmetterter Tischtennisball werden. Doch nicht nur die Schlagkraft, sondern auch schnelles Reagieren und taktisches Denken sind für den Reaktionssport Tischtennis wichtig. Diese Vielseitigkeit reizt viele Menschen, weshalb die Abteilung Tischtennis aktuell ungefähr 120 Mitglieder im Alter von 6 bis 95 Jahren umfasst. Sowohl im jungen als auch im hohen Alter sorgt der Sport für viel Spaß. So kann die TSG Eislingen im Tischtennis nun auf viele Jahre zurückblicken.

Mit der Neugründung der Tischtennisabteilung nach dem Zusammenschluss von TB und TV im Jahr 1973 beginnt die Laufbahn der TSG Eislingen. 1979 kommt es zudem zu einem Freundschaftstreffen mit den englischen Partnervereinen TTC Taverham und Foxwood, das bis heute noch jährlich durchgeführt wird. 1985 qualifiziert sich die erste Herrenmannschaft erstmals für die Landesliga und schafft 2006 sogar den Aufstieg in die Verbandsoberliga.

Erste Eislinger Delegation

England-Austausch 2019

Während die TSG Eislingen anfangs nur mit einer Herrenmannschaft angetreten ist, geht der Verein heute mit fünf Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft, einer Seniorenmannschaft und fünf Jugendmannschaften an den Start. Damit ist die TSG Eislingen sowohl bei der Jugend als auch bei den Erwachsenen in der Kreisklasse, Kreisliga, Bezirksklasse, Bezirksliga, Landesklasse und Landesliga breit vertreten. Den Aufstieg in die Verbandsoberliga, die höchste Liga der Jugend, haben 2022 zudem gleich zwei Mannschaften geschafft. Somit ist die TSG Eislingen der einzige Verein im Bezirk Staufen mit einer Jugendmannschaft in der Verbandsoberliga und der einzige Verein von vier in ganz Baden-Württemberg, bei dem gleich zwei Mannschaften in der Verbandsoberliga vertreten sind – eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft.

Allgemein ist das Jahr 2022 ein erfolgreiches sowie abwechslungsreiches Jahr für den Tischtennisverein gewesen – vor allem für die Mädchen. Diese sind bei den baden-württembergischen Ranglistenturnieren sowie bei der baden-württembergische TOP 16-Rangliste der Jugend sehr erfolgreich gewesen. Außerdem qualifiziert sich die Spielerin Isabella Merz mit nur 13 Jahren für die deutschen Meisterschaften. Gemeinsam holen sich die Mädels zudem den baden-württembergischen Vizemeistertitel 2022. Auch beim diesjährigen Pokalfinale erspielen sich gleich drei Teams der TSG Eislingen den Bezirkspokal. Abgesehen vom spielerischen Erfolg haben die Verbandsoberligaspielerinnen und -spieler auch die Möglichkeit auf ein exklusives Training mit dem amtierenden Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft Jörg Roßkopf gehabt, welches sowohl lehrreich als auch unterhaltsam gewesen ist.

Baden-Württembergische Vizemeisterschaft 2022

Training mit Jörg Roßkopf

Auch in den vergangenen Jahren haben die Spielerinnen und Spieler einiges abgeräumt. Neben verschiedenen Mannschaftsmeisterschaften innerhalb der Spielklasse ist der Verein auf Landes- sowie Bundesebene ebenfalls sehr erfolgreich gewesen. Die Jugendmannschaft wird 2000 beispielsweise württembergischer, baden-württembergischer, süddeutscher und deutscher Mannschaftsmeister. Die gleichen Titel holt die Jugend erneut im Jahr 2003. Auch die ältere Generation ist trotz hohen Alters ganz vorn mit dabei. So erreicht Dieter Straub 2019 im Doppel Ü75 den ersten Platz und Rudi Biesen 2020 den ersten Platz im Doppel Ü70 sowie den ersten Platz im Mixed Ü70.

Nicht nur die Teilnahme der Eislinger Spielerinnen und Spieler an Turnieren ist groß, auch die Bereitschaft der Vereinsmitglieder selbst Turniere zu organisieren, ist nicht außer Acht zu lassen. Seit Ende Januar 2022 veranstaltet die TSG regelmäßig Turniere für die Jungend sowie die Erwachsenen, bei denen die Teilnehmenden auf Gegnerinnen und Gegner aus den unterschiedlichsten Vereinen treffen und die Jugendlichen oftmals Preise im Wert von 50 Euro gewinnen können. Darüber hinaus ist die TSG Eislingen der diesjährige Veranstalter der Bezirksmeisterschaften, die nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder stattfinden können.

Neben dem Training, den Spielen und Turnieren kümmert sich der Verein zudem um gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten. Der jährliche England Austausch erfreut sich immer an großer Beteiligung und hat 2019 sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Auch die Wanderungen, welche an den Feiertagen stattfinden, sowie das jährliche Abteilungsfest, dem oftmals die ganze Familie beiwohnt, sind ebenfalls sehr beliebt.

Wanderung auf den Hohenstaufen

Abteilungsfest 2022

Die TSG Eislingen schafft ein familiäres Umfeld sowie ein Gemeinschaftsgefühl, wodurch die Mitglieder auch außerhalb des Trainings gern Zeit miteinander verbringen. Die Mannschaftskollegen werden nicht nur als Kollegen, sondern auch als Freunde und Familie betrachtet. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Die Olympischen Sommerspiele in München im Jahre 1972 entfachten bei vielen in Deutschland Begeisterung für den Volleyballsport. Volleyballgruppierungen schossen wie Pilze aus dem Boden, so auch bei der TSG Eislingen.

Seit ihrer Gründung schwimmt die Volleyballabteilung auf einer Erfolgswelle. Anfangs bestand diese aus einer Herrenmannschaft. Mittlerweile gehen 6 Aktiventeams sowie bis zu 10 Jugendteams für die TSG an den Start. Freizeitvolleyball, Seniorenvolleyball sowie Beachvolleyball runden das Angebot ab. Mit ca. 220 Mitgliedern ist sie die größte Volleyballgruppierung im Landkreis Göppingen

Unsere beiden Topteams spielen jeweils in der Landesliga

Die Liste der sportlichen Erfolge ist lang. 1 Deutsche Vizemeisterschaft sowie 3 weitere DM-Teilnahmen bilden dabei die Höhepunkte. Insgesamt 60 Titel sowie 27 Podestplatzierungen heimsten die TSG-Teams auf Landes- und Bezirksebene ein.

Das Filstal Open im Eislinger Waldheim genießt seit 1989 in Volleyballkreisen den Ruf als Mekka des Mixed-Volleyballs in Süddeutschland. Rund 12.000 Teilnehmende aus Baden-Württemberg, anderen Bundesländer sowie Nachbarstaaten waren seit der Premiere in Eislingen zu Gast.

Das Filstal Open Mixed-Volleyballturnier - Volleyball soweit das Auge reicht

Großen Wert wird bei uns auf die Jugendarbeit gelegt wird. Im Rahmen des Grundschulprojekts haben wir rund 1.200 Kinder in Schulen vor Ort unterrichtet. Dieses Engagement blieb nicht im Verborgenen. 2014 wurden wir vom Württembergischen Volleyball-Verband mit dem Preis für vorbildliche, fachliche und engagierte Nachwuchsförderung ausgezeichnet. 2017 hat die Stadt Eislingen die Volleyballabteilung mit dem Preis für herausragende Jugendarbeit gewürdigt. Im Jahr 2018 waren wir zudem einer der Preisträger beim Lotto Award Sportjugend Förderpreis.

Grundschulaktionstage – ein wichtiger Baustein unserer erfolgreichen Jugendarbeit

Auch im Hauptverein engagieren sich die Volleyballerinnen und Volleyballer. Mit dem Mähdienst sowie regelmäßigen Aktionstagen sorgen sie dafür, dass der Waldheimrasen und das Gelände darum herum in Schuss bleiben.

Mit dem Projekt „Kinderträume aus Papier“ haben die TSG-Volleyballer Maßstäbe gesetzt. Im Jahr 2019 haben sie eine Altpapiersammlung durchgeführt. Der Erlös inklusive finanzieller Unterstützung von Spendern und Sponsoren kam komplett der Aktion zu Gute. So konnten Sportgeräte im Wert von mehr als 10.000 Euro für alle Kindersportbereiche der TSG beschafft werden.

Unser Herz schlägt für den Volleyballsport und die TSG Eislingen – Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

Auch wenn's nicht immer ums Siegen geht: Sport ist stets ein Gewinn. Die Kreissparkasse fördert Sport in allen Bereichen, über alle Disziplinen, Leistungs- und Altersklassen hinweg.

Weil's um mehr als Geld geht.

LBBW LBS Sparkassen Versicherung

ksk-gp.de

Kreissparkasse Göppingen

Ich dachte immer

Steuern sind nur etwas für Spießer

Wir suchen:

- Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)
- Steuerberater (m/w/d)

ESWICON

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER

STUTTGART - EISLINGEN

Alexanderstraße 107, 70180 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2484 8070

Ulmer Straße 87, 73054 Eislingen
Telefon: +49 (0) 7161 652 820

eMail: bewerbung@eswicon.de

joy to automate

Gemeinsam Freude entwickeln!

Vorrichtungsbau
Sondermaschinenbau
Mechanische Fertigung
SPS-Programmierung
Elektrokonstruktion
Schaltanlagenbau

Erlenstraße 2 | 72639 Neuffen
Tel: 07025 / 6777

www.joy-to-automate.de